Saarland
Ministerium für Umwelt

NABU

SaarForst
Landesbetrieb

Jahresprogramm 2008

Vogel des Jahres 2008 –
der Kuckuck

URWALD
vor den Toren der Stadt

SCHEUNE NEUHAUS
Zentrum für Waldkultur

IMPRESSUM:

Herausgeber:
SaarForst Landesbetrieb in Zusammenarbeit mit Ministerium für Umwelt und NABU Saarland e.V.

Konzeption/Koordination:
Dr. Volker Wild (SFL)

Redaktion:
Melanie Lang, Nina Schmidt, Anette Stürmer, Annette Schmidt, Dr. Volker Wild, Manfred Maurer, Günther v. Bünau

Fotos:
S-Promotion Event GmbH, Peter Schneider, Robert Groß, Rainer M. Kreten, Markus Utesch, Anna-Maria Brenner, Markus Jungen

Gestaltung und Layout:
g nau – büro für gestaltung und kommunikation, saarbrücken
www.g-nau.de

Druck:
Merziger Druckerei + Verlag

Auflage: 20.000

Ferbruar 2008

Willkommen

IM SAARKOHLENWALD, IM URWALD UND IN DER SCHEUNE NEUHAUS

Die Scheune Neuhaus hat sich in den letzten Jahren als Zentrum für Waldkultur und als „(Ur)Wald-Scheune“ etabliert. Auch im Jahr 2008 bietet das Team in der Scheune ein reichhaltiges Programm für Alt und Jung, Groß und Klein.

Ein deutlicher Schwerpunkt liegt wieder im Bereich der Umweltbildung und der Waldpädagogik. An erster Stelle steht das von der UNESCO im Jahr 2006 als „UN-Dekade-Projekt Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnete Projekt „Urwald macht Schule“. Jahreszeiten- und Kinderfeste, Workshops sowie LeseTage zu waldbezogenen Themen, aber auch Konzerte mit bekannten saarländischen Künstlern sind weitere Programmschwerpunkte. Die beliebten Kinderferienprogramme und die erstmals 2007 erfolgreich gestarteten Urwald-Erlebnis-Camps für Jugendliche werden auch 2008 wieder angeboten.

Nicht zuletzt wird das Veranstaltungsprogramm 2008 im Zeichen der „WaldWanderTage“ stehen. Diese bieten ein reichhaltiges Angebot für alle Altersgruppen an Wanderungen, Exkursionen und Expeditionen, um den Urwald und den Saarkohlenwald in all seinen Facetten zu erkunden, kennen und schätzen zu lernen.

Als Logo für das Scheunenprogramm 2008 wurde dieses Mal der Kuckuck – der Vogel des Jahres 2008 und auch eine typische Art im heimischen Wald – gewählt.

Als Partner im Urwald-Projekt laden wir Sie sehr herzlich ein, die Scheune Neuhaus und die angebotenen Veranstaltungen zu besuchen.

Nicht nur wir, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Scheune Neuhaus freuen sich auf Sie!

Stefan Mörsdorf
Minister für Umwelt

Michael Klein
Leiter des SaarForst-Landesbetriebes

Ulrich Heintz
Landesvorsitzender des NABU Saarland

KUCKUCK, KUCKUCK RUFT'S AUS DEM WALD ...
DER KUCKUCK: VOGEL DES JAHRES 2008

1. Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen, tanzen und springen.
Frühling, Frühling wird es nun bald.

2. Kuckuck, Kuckuck, läßt nicht sein Schrei'n:
Kommt in die Felder, Wiesen und Wälder!
Frühling, Frühling stelle dich ein!

3. Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held,
was du gesungen ist dir gelungen:
Winter, Winter räumet das Feld.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Allerdings hört man das Rufen des Kuckucks immer seltener. Klimawandel und schwindender Lebensraum bedrohen den Zugvogel, der im südlichen Afrika überwintert. Im Frühjahr freut man sich dann, wenn der namensgebende Doppelruf des Kuckucks zum ersten Mal ertönt. Besonders groß ist die Freude bei denen, die viel Geld in der Tasche haben. *„Greif dir in die Tasche, wenn du im Jahr das erste Mal den Kuckuck hörst. So viel Geld, wie du dann dabei hast, wirst du das ganze Jahr über haben. Hast du nichts dabei, sieht's für das folgende Jahr finanziell schlecht aus“,* so sagt es überliefertes Brauchtum – oder alles nur Aberglaube? Der „Kuckuck“ muss aber auch für viele andere Geschichten herhalten: als pünktlicher Vogel in der Kuckucksuhr oder als Synonym für die Pfandsiegel der Gerichtsvollzieher.
Am zweifelhaftesten ist der Ruf des Kuckucks jedoch wegen seines Verhaltens, anderen Vogelarten wie Teichrohrsänger, Wiesenpieper, Neuntöter oder Rotkehlchen ein Kuckucksei ins Nest zu legen. Dank darf die Gastfamilie allerdings dafür nicht erwarten, denn kaum sind die Jungvögel ausgebrütet, werfen sie die von den Wirtseltern gelegten Eier oder deren frisch geschlüpfte Vögel rücksichtslos aus dem Nest.
Der Kuckuck wurde vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. zum Vogel des Jahres 2008 gekürt, da die zunehmende Ausräumung und Zerstückelung der Landschaft nicht nur die wichtigen Wirtsvogelarten, sondern damit auch den Kuckuck selbst seltener werden lässt. Im Saarkohlenwald kann man bei einer Frühlingswanderung den Kuckuck zwar noch recht häufig hören, insgesamt geht die Art im Saarland seit zwei bis drei Jahrzehnten aber kontinuierlich zurück. Nicht auszudenken, wie trist es wäre, wenn es eines Frühlings nicht mehr „Kuckuck, Kuckuck“ aus dem Wald rufen würde!

Wollen Sie mehr zum Kuckuck – Vogel des Jahres 2008 – wissen?
Im Internet unter www.NABU.de

Das UrwaldRätselSpiel

für Kinder (bis 15 Jahre)

Zähle die Kuckuckssymbole, die in diesem Programmheft vorkommen und schreibe die Antwort auf eine Postkarte, die du an die Scheune Neuhaus schickst:

SCHEUNENBÜRO
SCHEUNE NEUHAUS
66115 SAARBRÜCKEN

den hier bitte nicht mitzählen!

ANZAHL DER KUCKUCKS:

Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner gezogen.
Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2008.

Vergiss deinen Namen, Adresse, Geburtsjahr und Telefonnummer nicht und wir informieren dich, wenn du zu den Gewinnern gehörst.

Viel Glück!

Die Preise

- **3-stündiger Naturgeburtstag im Urwald:** Die Gewinnerin/der Gewinner darf bis zu 15 Kinder zu einem spannenden Mittag im Urwald einladen (zur Verfügung gestellt von der Naturschutzjugend Saar)
- **Premium-Rucksack:** Mit Kühlfach, Teller, Besteck und allem was man für einen Ausflug in den Urwald braucht (zur Verfügung gestellt vom Ministerium für Umwelt)
- **Förster Bodos Waldaktionsbox mit Kobold:** Eine Box voller Überraschungen und Spiele rund ums Thema Wald (zur Verfügung gestellt vom SaarForst Landesbetrieb)
- **Nistkästen** für verschiedene Vogelarten (zur Verfügung gestellt vom NABU Saarland e.V.)

Außerdem gibt es **Becherlupen, Dynamotaschenlampen, V&B-Tasse** mit „Vogel des Jahres“ und **Wald-Quartetts** zu gewinnen.

SCHEUNE NEUHAUS – ZENTRUM FÜR WALDKULTUR

Im Herzen des Saarkohlenwaldes und inmitten des „Urwalds vor den Toren der Stadt“ liegt die „Scheune Neuhaus“.

Die Scheune Neuhaus entstand aus einer Einzelspende eines ehemaligen Hüttenarbeiters und Mitglieds des Pfälzer Waldvereins, Emil Eisenbeiß aus Neunkirchen. Aus „Sorge um den Wald“ der Forstverwaltung hinterließ er einen bedeutenden Nachlass. Diese Sorge bezog sich auf das Waldsterben. Neben dieser großzügigen Spende stellte das Land in der Folgezeit weitere Mittel bereit.

Heute ist die „Scheune Neuhaus – Zentrum für Waldkultur“ der zentrale Veranstaltungs-, Begegnungs- und Kommunikationsort im Saarkohlenwald. Im Blickpunkt stehen dabei insbesondere die etwa 500.000 Menschen, die an den Rändern des Saarkohlenwaldes wohnen. In der Scheune erfahren die Menschen mehr zur werdenden Wildnis inmitten einer Stadtlandschaft.

Auch im Jahr 2008 wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wieder eine Reihe von Veranstaltungen angeboten, die eine breite Öffentlichkeit – von Schulklassen über Naturliebhaber bis hin zu Musikfreunden – ansprechen.

Die Scheune Neuhaus steht darüber hinaus für private Veranstaltungen (Familienfeiern, Betriebsfeste u. ä.) zur Verfügung.

DAS SCHEUNENTEAM

Das Scheunenteam: Heinz Mayer, Melanie Lang und Nina Schmidt

Nina Schmidt (Dipl. Ing für Landschaftsnutzung und Naturschutz) ist die Landesjugendreferentin der Naturschutzjugend (NAJU) Saar. Im Urwaldgebiet koordiniert sie waldpädagogische Führungen/Exkursionen für Schulklassen, Kindergärten und freie Gruppen.

Melanie Lang koordiniert Naturgeburtstage für die NAJU Saar. Weiterhin ist sie Ansprechpartnerin für die Privatvermietungen der Scheune Neuhaus.

Heinz Mayer (SaarForst Landesbetrieb) ist der Mann für alle Fälle. Zuständig für Scheune Neuhaus und Außenanlage steht er auch bei technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Stefan Quirin (NABU Saarland) unterstützt hilfreich die Projekte Kinderferienprogramm und Urwald macht Schule.

Frau Schmidt und Frau Lang stehen für Fragen und Anmeldungen zum Scheunenprogramm montags bis donnerstags vom 9–15 Uhr und freitags bis 13 Uhr zur Verfügung.

Scheune Neuhaus
66115 Saarbrücken
Tel: 06806/102419
Fax: 06806/102422
scheune.neuhaus@sfl.saarland.de

WILLKOMMEN IM URWALD VOR DEN TOREN DER STADT!

Seit 1997 gibt es den „Urwald vor den Toren der Stadt“ als Naturschutzgebiet und grünes Herz des Saarkohlenwaldes. Seit dieser Zeit wird im „Urwald“ auf eine wirtschaftliche Nutzung des Rohstoffes Holz verzichtet. Dadurch kann sich die Natur dort in der ihr eigenen Weise entfalten.

Ganz langsam verändert sich das Erscheinungsbild des Waldes. Umgefallene Bäume, ausgewaschene Wege, Baummoose, farbenprächtige Pilze, Blüten und bizarre Flechten überwuchern die Zeichen der Zivilisation. Verloren geglaubte Arten ursprünglicher Wälder und Auen kehren zurück, Bäume sterben ab, Wege wachsen zu. Ein Entwicklungsprozess verändert Flora und Fauna. Schon heute sollen die Menschen an dieser natürlichen Entwicklung des Waldes teilhaben.

Der Urwald vor den Toren der Stadt soll bundesweit das größte Wildnisgebiet in einer städtisch geprägten Landschaft werden – ein spannender Gegensatz zu den klaren technischen Strukturen und Kräfte verbrauchenden Lebensgewohnheiten im städtischen Raum.

Der SaarForst Landesbetrieb, das Ministerium für Umwelt und der NABU Saarland e.V. als Träger des Urwaldprojekts laden Sie ganz herzlich in den Urwald ein. Erwandern Sie ihn, erleben Sie die besonderen Orte! Bringen Sie Ihre Familien und Freunde mit. Entdecken Sie Ihre Kreativität im Urwald und den Kontrast zum Alltag.
Oder: Erholen Sie sich einfach und entspannen Sie sich.

Genießen Sie das reichhaltige Angebot des Urwalds vor den Toren der Stadt mit allen Sinnen!

Der Urwald vor den Toren der Stadt im Internet:
www.saar-urwald.de

Der „Regionalpark Saar“ stellt sich vor:

SAARKOHLENWALD – DIE LICHTUNG IN DER (STADT)LANDSCHAFT

Der Saarkohlenwald, eine einzigartige Waldlandschaft, ist neu zu entdecken. Er liegt wie eine große, grüne Insel mitten in einem städtisch geprägten Raum, in dem mehr als 500.000 Menschen leben. Die enge Verzahnung von Naturlandschaft, Industriekultur und Stadt ist eine reizvolle Besonderheit unserer Region.

Diese in Europa einmalige Stadt-Landschaft steht im Mittelpunkt des von der EU geförderten INTERREG-Projektes SAUL (sustainable and accessible urban landscapes). Die verschiedenen in der Region tätigen Akteure haben u. a. besondere Orte zugänglich gemacht und auf unterschiedliche Weise in Wert gesetzt. Dazu zählen die Haldenlandschaften ebenso wie die feudalen Gärten des Ludwigsparks, bisher verborgene Täler, die ausgedehnten naturnahen Laubwälder, natürlich auch der „Urwald vor den Toren der Stadt“ mit seinem WildnisCamp. Viele dieser besonderen Orte kann man auf dem Haldenrundweg und/oder den Sternwegen erleben. Beide sind in reich bebilderten Broschüren beschrieben und die beigefügte Wanderkarte lädt zu weiteren Entdeckungstouren ein.

Die Wanderer werden auf Entdeckungstour nach den vielfältigsten Zeugnissen vergangener Zeiten gehen können. Sie werden die alten Stätten des Bergbaus vorfinden, alte Holzkohlemeiler-Plätze antreffen, aber auch Relikte der jüngeren Vergangenheit, wie Bunkeranlagen, kennen lernen. Und schließlich erleben sie im Urwald die werdende Wildnis. (Fast) alle Wanderwege führen zum Forsthaus Neuhaus und zur Scheune Neuhaus, dem Zentrum für Waldkultur im Herzen des Urwaldes vor den Toren der Stadt. Das Forsthaus und die Scheune sind nicht nur eine gute Adresse für das leibliche Wohl sowie vielfältige naturkundliche und kulturelle Veranstaltungen, sondern auch Mittel- und Ausgangspunkt für die vielfältigsten Urwaldunternehmungen.

Diese beiden Broschüren mit Wanderkarte sind im Scheunenbüro erhältlich.
Weitergehende Informationen im Internet unter **www.regionalpark.saarland.de** und **www.saarkohlenwald.de**

DIE PROJEKTPARTNER DES „REGIONALPARK SAAR“

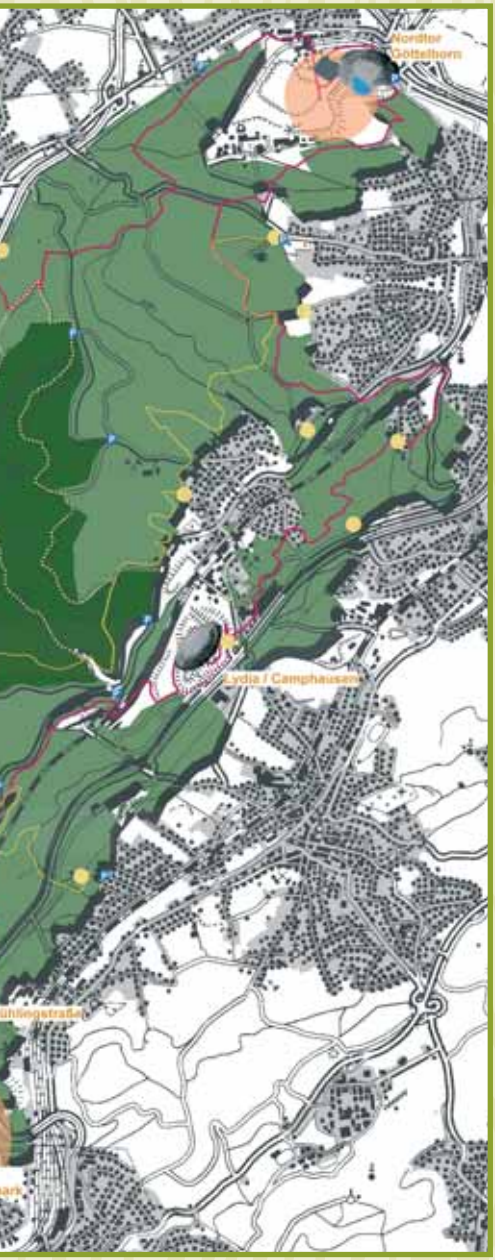
Saarland
Ministerium für Umwelt

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN

SaarForst
Landesbetrieb

AZB.
Ausbildungszentrum Burbach



REGIONALPARK SAAR

Gestaltungsmaßnahmen

- Halden
- Nordtor Göttelborn und Südtor Ludwigspark
- Waldeingänge
- Urwaldeingang Kirschheck
- Fürstliche Weiden um Neuhaus

Infrastrukturmaßnahmen

- Wildniscamp
- Haldenrundweg
- Haldenrundweg, Abkürzung
- Bergmannspfade
- Sternwege
- Weg der Liebenden
- Spaziergang Ludwigspark
- Milan-Radweg
- Parkplatzgestaltung / -inszenierung / Planung
- Saarbahn / Saarbahn-Haltestellen

Wichtige Orte

- Scheune Neuhaus
- Urwald vor den Toren der Stadt

WANDERUNGEN IM REGIONALPARK SAAR

Folgende Wanderungen werden von den Regionalpark-Projektpartnern im Rahmen des Scheunenprogramms 2008 angeboten. Nähere Informationen zu den Wanderungen finden sich in der Programmübersicht im hinteren Teil dieser Broschüre.

20. April 2008: Einführung in GPS-gestützte Wanderungen
mit Dieter Bülte (Regionalverband Saarbrücken)

1. Juni 2008: Schöne Aussichten
Wanderung über den Haldenrundweg mit Gangolf Rammo
(Ministerium für Umwelt)

6. Juni 2008: Rund um die Halde Lydia
Wanderung auf dem Haldenrundweg und Besteigung der Halde Lydia unter Leitung von Rudolf Krumm (Montan-Grundstücksgesellschaft mbH)

6. Juli 2008: Mit dem Rad in den Saarkohlenwald
Radtour auf dem Milan-Radweg mit Urwaldförster Peter Schneider
(SaarForst Landesbetrieb) und Tom Windisch (ADFC Saarbrücken)

6. Juli 2008: Vom höfischen Leben und der Arbeit unter Tage
Wanderung auf den Spuren des historischen Ludwigsparks und des Bergbaus um die Grube Jägersfreude mit Lothar Wilhelm (KulTourWerk)

3. August 2008: Industriekultur im Saarkohlenwald
Exkursion von Luisenthal durch das Frommersbachtal
mit Delf Slotta (Industriekultur Saar)

21. September 2008: Vom Forsthaus Pfaffenkopf zur Halde Viktoria
Wanderung mit Jörn Wallacher (Ministerium für Umwelt)

5. Oktober 2008: Industriekultur im Saarkohlenwald
Besichtigung der Tagesanlage Göttelborn mit Halde und Kohlbachweiher mit Delf Slotta (Industriekultur Saar)

Neu im Programm:

WALDWANDERTAGE

Einen Schwerpunkt des Scheunenprogramms 2008 bilden die WaldWanderTage. Sie können den Urwald allein, mit dem Förster oder anderen professionellen Führern, mit der Nase auf dem Waldboden auf naturkundlicher Expedition, hoch zu Ross oder als Hans-Guck-In-die-Luft auf der Suche nach Fledermäusen erkunden. Oder Sie besuchen den Urwald mit Ihrem Hund in professioneller Begleitung. Oder Sie nehmen an themenorientierten SonntagsWanderungen teil ... Sie haben die Wahl:

... auf eigene Faust

Die zahlreichen Wanderwege im Urwald vor den Toren der Stadt eignen sich hervorragend, um auf eigene Faust mit der Urwalderlebniskarte auf Entdeckungstour in die werdende Wildnis zu gehen. Abseits der „getretenen“ Pfade hält der Urwald allerlei Überraschungen bereit. Wald, Waldwiesen und Wege verändern sich, wachsen langsam zu und „verwildern“. Aber auch auf den grün markierten Urwaldpfaden, die natürlich begeh- und befahrbar gehalten werden, können die Wanderer einen ganz individuellen Zugang zum Urwald erreichen. Diese Einladung an die Abenteuerlustigen setzt aber eine gewisse körperliche Fitness voraus und geschieht natürlich auf eigene Gefahr.

i + Wanderkarten im Scheunenbüro (siehe auch Seite 50/51)

... geführte Wanderungen für geschlossene Gruppen

Gerne können Sie eine unserer Urwaldwanderungen oder -expeditionen für Gruppen buchen und terminieren, z. B.

- mit dem Urwaldförster oder dem Urwaldranger,
- für Kindergärten und Schulklassen (mit waldpädagogischen Inhalten),
- für Gruppen, Kollegien oder Firmen und Betriebe.

i + A Scheunenbüro

... und sonntags den Wald erwandern

Neu in 2008 sind die SonntagsWanderungen für Jung und Alt. Nach dem Motto „...und sonntags den Wald erwandern“ bieten unterschiedliche Führer öffentliche Wanderungen zu unterschiedlichen Themen an.

Alle Termine finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre unter „Das Programm im Einzelnen“.

i + A Scheunenbüro

i = Information A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

... naturkundliche Wanderungen für Jung und Alt

Die Kooperationspartner bieten verschiedene Wanderungen an, die das Erkunden der Natur im Urwald ins Zentrum stellen. Ob Sie abends den Fledermäusen nachspüren oder frühmorgens die Singvögel studieren, ob Sie Kräuter oder Holunderpflanzen sammeln und deren Verwertungsmöglichkeiten kennenlernen – qualifizierte Wanderbegleiter aus den Reihen der Kooperationspartner garantieren für Spannung pur in der Natur.

Alle Termine finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre „Das Programm im Einzelnen“.

i+A **Scheunenbüro**

... Fledermaus-Wanderungen

Die rund 2-stündige Nachtwanderung, geleitet von dem Fledermaus-Experten Markus Utesch, beginnt bei Sonnenuntergang und führt ins Reich der Fledermäuse im Urwald. Mit zunehmender Dunkelheit schärfen sich die Menschenaugen und die Fähigkeit der Fledermäuse zur Nachtorientierung wird experimentell und kindgerecht erläutert. Die Teilnehmer überqueren wilde Wasser- und Urwaldpfade – dabei lernen sie das ausgeprägte Orts- und Wegegedächtnis von Fledermäusen schätzen. Bei völliger Dunkelheit kommt der Ultraschalldetektor zum Einsatz. Damit können die lautlosen Schreie der rastlosen Insektenjäger auch für Menschenohren hörbar gemacht werden. Am Ende der Wanderung jagen die Tiere im Licht eines speziellen Scheinwerfers mit etwas Glück dicht über die Köpfe der Wanderer. Vielleicht verschwindet so „live“ eine der viertausend Stechmücken, die eine Fledermaus jede Nacht vertilgt?

Teilnehmer: max. 25 Kinder, Kinder unter 12 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen; insgesamt max. 40 Personen
Dauer: ca. 2–3 Stunden
Kosten: 4 €/Erwachsener, 2 €/Kind

Termine: 19. April (19.30 Uhr), 10. Mai (20 Uhr), 5. Juli (21 Uhr), 12. Juli (21 Uhr), 2. August (20 Uhr), 9. August (20 Uhr), 6. September (19.30 Uhr), 4. Oktober (19 Uhr)

Schulen und Kindergärten können Termine auch direkt mit **Markus Utesch** vereinbaren:
Tel: 06833/1730250, markus.utesch@t-online.de oder unter www.fledermauspfad.de

Wer auf eigene Faust die Lebewelt der Fledermäuse erkunden möchte, kann sich im Scheunenbüro einen Fledermaus-Rucksack ausleihen. Eine Broschüre weist den Weg über den schilderlosen Lehrpfad im Netzbachtal.

i+A **Scheunenbüro**

... Pferde-Trekking-Touren

Die Teilnehmer erlernen die ersten Grundlagen des indianischen Reitens, bevor sie mit einer Trekking-Tour durch den Urwald beginnen. Bis zu acht Pferde begleiten die Gruppe bei der Wanderung und bei einer gemütlichen Mittagspause am Lagerfeuer. Während der Tour erfahren die Reiter Wissenswertes über die Lebensweise in der Wildnis und die indianische Reitweise.

Teilnehmer: 8 bis 16 (keine Reiterfahrung notwendig, 2 Personen pro Pferd); Kinder unter 12 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen
Dauer: ganztags
Kosten: 78 €/Person, (alles inkl. Pferd, Verpflegung etc.)
Veranstalter: Stone-Hill-Ranch, Ensheim, www.stone-hill-ranch.de, in Kooperation mit SaarForst Landesbetrieb

i+A Walter Rauch, mobil: 0176-65904253, stonehill@gmx.net, online-Anmeldung: www.stone-hill-ranch.de unter Infos/Anmeldung oder Nicole Fournier, mobil: 0177/7353678

Termine: 17. Mai, 14. Juni, 2. August, 23. August, 13. September, 4. Oktober und 25. Oktober

... WanderTage mit Hunden

ANGEBOT 1: „WANDERUNG DER STILLE“

Die Ruhe und die Natur belassene Umgebung des Urwalds bieten den geeigneten Rahmen, den eigenen Hund, sein Wesen und seine Bedürfnisse besser kennen zu lernen. Hundehalter erfahren Wissenswertes über Körpersprache, Sozialverhalten von Hunden und wirkungsvolle Kommunikation im Umgang mit Hunden. In der anschließenden ca. 2-stündigen Wanderung kann das erworbene Wissen durch Beobachtung des eigenen Hundes und Kommunikation mit ihm umgesetzt werden. Danach findet ein Austausch über die Beobachtungen und Erfahrungen statt. Denn auch für die Mensch-Hund-Beziehung gilt: Je mehr wir voneinander wissen, umso besser können wir uns verstehen.

Teilnehmer: begrenzt pro Termin auf 4 Hunde und Halter
Dauer: 4 Stunden: 1 Std. Einführungsgespräch: Information und theoretische Hintergründe; 2 Std. Wanderung; 1 Std. Auswertungsgespräch
Kosten: 30 €/Person

Hundetrainer Thomas Selzer, Tel: 0160/7818934
oder Margit Klasen-Braune, Tel: 0681/9264050

Scheunenbüro

Termine: 8. März, 12. April und 17. Mai, jeweils 14 Uhr

ANGEBOT 2: „ERZIEHUNGSWANDERUNG“

Hunde und ihre Halter stehen im Blickfeld der Öffentlichkeit. Es wird erwartet, dass sie perfekt erzogen sind – ein dehnbarer Begriff. Das setzt viele Hundehalter unter Druck und verunsichert sie. Die Unsicherheit des Halters bleibt nicht ohne Wirkung auf die Hunde.
Bei dieser Veranstaltung werden Ziele und Erwartungen des Hundehalters unter Berücksichtigung der vorhandenen Potenziale des Hundes geklärt. Mit dem Halter wird erarbeitet, wie er Erziehungsziele umsetzen kann. Die Lernziele werden in der anschließenden Übungswanderung im Gelände in der Praxis erklärt und umgesetzt. Im Auswertungsgespräch ist Gelegenheit, um offene Fragen zu klären und weitere Lernschritte zu erörtern.

Teilnehmer: pro Termin je eine Familie (Halter) mit Hund(en)
Dauer: 4 Stunden
Kosten: 50 €/Person

Hundetrainer Thomas Selzer, Tel: 0160/7818934
oder Margit Klasen-Braune Tel: 0681/9264050

Scheunenbüro

Termine: 29. März, 7. Juni , 21. Juni, jeweils 14 Uhr

Auf Wunsch können weitere Termine vereinbart werden.

DER FRIEDWALD – IM URWALD VOR DEN TOREN DER STADT

Seit 2005 ist ein Teil des Urwalds vor den Toren von Saarbrücken Heimat des FriedWalds. Der FriedWald Saarbrücken ist in vielerlei Hinsicht eine echte Besonderheit. Er war der erste seiner Art in der Bundesrepublik. Nie zuvor war ein FriedWald in ein Naturschutzgebiet integriert worden. Die Verknüpfung von FriedWald und Urwald ist ideal: Der Wald und die Ruhestätte Verstorbener sind durch das Urwald-Konzept für alle Ewigkeit geschützt. Rund 60 Hektar werden für die Bestattung in der Natur genutzt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: 14 Uhr, FriedWald-Parkplatz am Naturfreundehaus Kirschheck
Kosten: keine

i+A Tel: 06155/848-200 oder unter www.friedwald.de

Termine: 1. März, 15. März, 29. März, 12. April, 26. April, 17. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 2. August, 16. August, 30. August, 13. September, 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 22. November, 6. Dezember

i = Information A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Urwald macht Schule

Auch im Jahr 2008 gibt es verschiedenste Angebote in und außerhalb der Ferien für Kinder und Jugendliche.

„Die beste Schule, in der ein junger Mensch lernen kann, dass die Welt einen Sinn hat, ist der unmittelbare Umgang mit der Natur selbst.“ Konrad Lorenz

„Urwald macht Schule“ sind ganz- bis mehrtägige Veranstaltungen mit Übernachtung im Urwaldrevier, in der Scheune Neuhaus und dem WildnisCamp als Basislager und zentralem Ort. Je nach Alter gibt es unterschiedliche Themenschwerpunkte zum Ökosystem Wald und seiner sukzessiven Entwicklung zum wilden Urwald.
Die Gruppen arbeiten unter fachkundiger Anleitung am Thema „Biologische Vielfalt“. Eingebettet in das WildnisCamp kommt natürlich der Abenteuer- und Spaßfaktor nicht zu kurz. Die Teilnehmer müssen ihre Bleibe herrichten und sich Gedanken über die Zubereitung ihrer Verpflegung machen. Wie können wir ohne Feuerzeug Feuer machen und am Brennen halten, ist eine bedeutsame Frage und eine Nacht im WildnisCamp ist immer ein wunderbares Erlebnis. Die Klassen werden von der SaarBahn Haltestelle Heinrichshaus abgeholt. Fachkundige Betreuerinnen und Betreuer begleiten die Gruppe.
Allen Maßnahmen gemeinsam ist ein sinnlich-emotionaler Ansatz mit Freude und Spaß am gemeinsamen Erleben eines „anderen, wilden“ Wald-Ortes. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Liebe zur Natur geweckt.
„Urwald macht Schule“ wird außerhalb der Ferienzeiten in den Monaten April bis Oktober jeweils montags bis donnerstags angeboten.

i+A SaarForst Landesbetrieb, Urwaldbüro Forsthaus Wolfsgarten, Tel: 06806/102427 oder Tel: 06806/306512, Fax: 06806/850338, p.schneider@sfl.saarland.de

Kinderferienprogramme an der Scheune Neuhaus

In der Scheune Neuhaus finden auch 2008 wieder Kinderferienprogramme des NABU Saarland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt und dem SaarForst Landesbetrieb statt. Waldspiele und Naturerfahrung, Basteln, Sport, Spiele und Erkundungstouren in den Urwald und seine Bäche stehen auf dem Programm. Täglich gibt es ein warmes Mittagessen aus Biokost. Der Tag endet am Stockbrotfeuer.
Es können mehrere oder auch einzelne Tage gebucht werden.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, max. 45 Kinder/Tag
Dauer: ca. 9 Stunden, von 8 bis 17 Uhr
Kosten: NABU/NAJU-Mitglieder: 15 €/Kind bzw. 10 €/Geschwister und Tag; Nichtmitglieder: 20 €/Kind bzw. 15 €/Geschwister und Tag, inkl. Mittagessen

Termine der Kinderferienprogramme:
Osterferien: 17.–20. März und 25.–27. März 2008
Sommerferien: 30. Juni–3. Juli und 7.–10. Juli 2008;
28.–31. Juli und 4.–7. August 2008
Herbstferien: 6.–9. Oktober und 13.–16. Oktober 2008

i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau,
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach-Niedersaubach, Tel: 06881/93619-15,
Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

Urwald-Erlebnis-Camps

Aufgrund des großen Zuspruchs im Jahr 2007 werden in diesem Jahr zwei einwöchige „Urwald-Erlebnis-Camps“ für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren angeboten. Hautnah am Urwald wird das Basislager aufgeschlagen. Hier und im Wald heißt es für fünf Tage: anpacken, beobachten, lernen, Spaß haben, handwerken, den Urwald erkunden, tarnen, in und mit der Natur (er)leben, Speisen zubereiten, kochen, singen und am Feuer Geschichten erzählen. Kopf, Herz und Hand werden gebraucht, damit alle gut zusammen (über)leben und eine unvergesslich schöne Woche verbringen können.
Die beiden Urwald-Erlebnis-Camps beginnen montags um 9 Uhr und enden freitags um 17 Uhr. Die Jugendlichen sollen an allen fünf Tagen teilnehmen.
Frisches Wasser ist verfügbar. Schlafsäcke, Isomatten und Decken müssen mitgebracht werden.
Weitere Einzelheiten werden mit der Anmeldebestätigung versandt.

Teilnehmer: Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren, max. 20 Jugendliche
Dauer: Mo–Fr, 5 Tage
Kosten: NABU/NAJU-Mitglieder: 125 €/Teilnehmer bzw. 100 €/Geschwister und Woche; Nichtmitglieder: 155 €/Teilnehmer bzw. 125 €/Geschwister und Woche, inkl. Biokost-Verpflegung

Termine der Urwald-Erlebnis-Camps:
Sommerferien: 7.–11. Juli und 4.–8. August

i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau,
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach-Niedersaubach,
Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11,
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

Neu im Programm:

LESETAGE UND -NÄCHTE AN DER SCHEUNE NEUHAUS

„Holz ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter verbirgt sich eine Welt der Märchen und Wunder.“

Dieses Zitat von Theodor Heuß verdeutlicht, dass der Wald mehr ist als nur eine Ansammlung von Bäumen. Vielmehr ist er ein Ort, an dem wir Menschen an unsere Herkunft und Wurzeln, unsere Märchen und Mythen erinnert werden. Kinder sind diesen Wurzeln noch sehr nah, können Wunder noch sehen. Was liegt da näher, als gerade sie im Kreise um das Feuer an den Ursprung der erzählenden Literatur heran zu führen, sie jedoch Geschichten nicht nur hören, sondern auch erleben zu lassen, so dass sie Teil ihrer Erfahrung werden.

Unter der Überschrift „LiteratURwald“ werden 2008 erstmals LeseTage und -Nächte rund um das Thema Wald an der Scheune Neuhaus und im Wildnis Camp angeboten. Es wird nicht nur gelesen, sondern das Gelesene auch in verschiedene Aktionen umgesetzt. Angesprochen sind Schulklassen vom dritten bis zum sechsten Schuljahr. Die WaldLeseNächte werden von Silke Reinig (NAJU), Vorlesepatin mit Urwald-Erfahrung, geleitet, sie finden immer donnerstags auf freitags im Sommerhalbjahr statt. Als Aufsichtspersonen sollten Lehrer und/oder ggf. Eltern teilnehmen.

Zum Ablauf:

DONNERSTAG
· Ankunft der Kinder an der Scheune Neuhaus ca. 18–19 Uhr
· Beziehen des WildnisCamps
· Abendessen (Selbstverpflegung)
· Lesung
· Nachempfinden, -erleben der Geschichte
· Ausklingen des Abends am Feuer
· Übernachtung im WildnisCamp

FREITAG
· Frühstück am Camp (Selbstverpflegung)
· Schlussrunde, Nachbereitung des Erlebten
· Ende ca. 10–11 Uhr an der Scheune Neuhaus

Termine: 8.–9. Mai, 15.–16. Mai, 5.–6. Juni, 12.–13. Juni, 19.–20. Juni, 21.–22. August, 28.–29. August und 4.–5. September

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich.

Kosten: 150 € pro Schulklasse

i + A **Scheunenbüro**

Zusätzlich finden im Rahmen des Scheunenprogramms 2008 noch weitere LeseTage statt, zum Beispiel verschiedene Märchenlesungen.
Die Termine finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre unter „Das Programm im Einzelnen“.

Neu im Programm: landART

landART-Werke entstehen aus Materialien, die man in der Natur vorfindet. Die Dipl.-Designerin Anna Maria Brenner bietet erstmals 2008 mehrtägige landART-Workshops für Kinder und Schulklassen an. Die Einfachheit von Blättern, Holz oder Erde wird entdeckt, die eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten in sich birgt. Es wird nach Berührungspunkten der Lebensräume Mensch-Natur geforscht, um diese bildnerisch-gestaltend umzusetzen: Malaktionen mit Erden und Sanden oder das Erschaffen persönlicher Erlebniswelten (reale oder Phantasie-Welt) aus eigens hergestellter Modelliermasse ermöglichen den Kindern einen individuellen Zugang zur „Natur-Werkstatt“. Auch die Werke bekannter landART-Künstler werden entdeckt und besprochen. Kinder sollen sich ohne einengende Vorgaben in die landART mit all ihren Facetten und Möglichkeiten einfinden und diverse Techniken künstlerischen Schaffens ausprobieren können. Ohne Erfolgsdruck, mit weit gefassten Themen und der Ermunterung, eigene Ideen umzusetzen, können sie ihre eigenen Ausdrucksformen erspüren und entfalten.

i + A Scheunenbüro oder direkt bei Anna Maria Brenner, miniMalART – die kinderkunstwerkstatt, Tel: 0681/9256445

Workshop-Angebote für Kinder und Schulklassen

2-TÄGIGER landART-WORKSHOP – OFFEN FÜR ALLE KINDER
Teilnehmer: 8–12 Jahre
Dauer: 10–15 Uhr
Kosten: 40 € inkl. Material pro Kind
Termine: 23.–24. August, 30.–31. August, 27.–28. September

3-TÄGIGER landART-WORKSHOP – FÜR SCHULKLASSEN
Teilnehmer: 6–12 Jahre; max. Klassenstärke mit 1–2 Lehrkräften als Begleitpersonen
Dauer: 8–11.30 Uhr
Kosten: Bitte im Scheunenbüro erfragen
Termine: 1.–3. September, 15.–17. September, 29. September–1. Oktober, 27.–29. Oktober

VERANSTALTUNGEN MIT HUNDEN

Scheunenbüro oder direkt bei Margit Klasen-Braune, Tel: 0681/9264050, m.klasen-braune@t-online.de

Scheunenbüro
Weitere Termine können mit Interessenten vereinbart werden.

Lagerfeuer-Gespräche für Hundehalter und Hundeinteressierte

Hunde gehören zu den beliebtesten Haustieren. Sie leben in mehr als 13 Prozent der deutschen Haushalte. Hunde sind Sozialpartner und Familienmitglied. Sie sind Freizeitpartner und schaffen eine Verbindung zwischen Mensch und Natur. Aus dem Zusammenleben mit Hunden ergeben sich aber auch viele Fragen in Bezug auf Haltung, Erziehung, zur rechtlichen Stellung des Hundes in der Gesellschaft und zu seiner Gesunderhaltung.
An der großen Feuerstelle im WildnisCamp finden Hundehalter und alle, die es werden wollen, den natürlichen Rahmen für Info- und Austauschgespräche in geselliger Runde unter fachlicher Moderation. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhwerk anziehen.

Teilnehmer: max. 30 Personen
Kosten: 8 €/Person

Termine und Themen: 24. April, 19 Uhr: Hunde verstehen lernen – so klappt die Kommunikation zwischen Mensch und Hund; 29. Mai, 19 Uhr: Rechtsfragen rund um den Hund; 26. Juni, 19 Uhr: So bleibt mein Hund gesund

Wildnis-Wochenende für Familien mit Hund

Natur und werdende Wildnis hautnah als Familie mit dem Hund erleben, gemeinsam einen Wetterschutz und Schlafplatz aus Naturmaterialien bauen, mit allen Sinnen den Urwald und seine Bewohner kennen und schätzen lernen und sich als Teil der Natur erleben, gemeinsam Feuer machen und Essen zubereiten. Die Stille des Waldes genießen und zur Ruhe kommen, Zeit haben, miteinander zu sprechen und miteinander zu spielen, den Hund in natürlicher Umgebung, sein Verhalten, seine vielfältige Körpersprache besser kennen und verstehen lernen. Denn vor dem Hintergrund dessen, was wir heute über Hunde und ihr Verhalten wissen, lassen sich manche Verhaltensweisen und auch Missverständnisse klären.
Bitte geeignete wetterfeste Kleidung, Schlafsäcke und Isomatten sowie eigene Verpflegung für zwei Tage mitbringen. Für Trinkwasser wird gesorgt.
Alle Hunde müssen haftpflichtversichert, geimpft und sozialverträglich sein. Zwangsmittel wie Ketten- und Stachelhalsbänder oder Halti sind nicht erwünscht.

Zielgruppe: Familie(n) mit Kind(ern) und Hund(en)
Teilnehmer: max. 4 Hunde und die dazu gehörenden Menschen
Dauer: 2 Tage
Kosten: Erwachsene 40 €, Jugendliche (13- bis 18-jährige) 20 €, Kinder (5- bis 12-jährige) 10 €, Hunde sind frei

Termine: Samstag 12. Juli, 9 Uhr bis Sonntag 13. Juli, 18 Uhr

Neu im Programm:

OUTDOOR-TRAINING IM URWALD

Der Erfolg von Menschen, die gemeinsam ein Ziel erreichen, hängt ebenso vom Potenzial des Einzelnen wie auch von der Qualität der Zusammenarbeit ab. Entscheidende Faktoren sind u. a. Vertrauen in die eigenen und die Fähigkeiten anderer, das Erkennen von Potenzialen und die Möglichkeiten, diese umzusetzen sowie die Fähigkeit, Konflikte als Chancen zu positiven Veränderungen zu nutzen. Das Outdoor-Training „Wir bauen eine Brücke“ unter der Leitung von Margit Klasen-Braune (Sozialpädagogin und Mediatorin) ermöglicht Gruppen zu erkennen, worauf es bei einer erfolgreichen Zusammenarbeit ankommt. Im konkreten Handeln erleben sie, wie das gemeinsame Ziel erreicht werden kann. Das Ergebnis des Outdoor-Trainings ist eine aus Holz gebaute Brücke, die alle Teilnehmer/innen trägt. Die Teammitglieder nehmen aus dem Workshop Handlungswissen für ihren beruflichen Alltag mit.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Unternehmen, Firmen und Behörden, Institutionen und Vereinen
Teilnehmer: mind. 10 bis max. 25 Personen, unabhängig von Geschlecht und Körperkraft; die Teilnehmer/innen entscheiden selbst über Maß und Art ihres Einsatzes
Dauer: ca. 9 bis 17 Uhr
Kosten: auf Anfrage
Termine: nach Vereinbarung

i+A Scheunenbüro
oder direkt bei Margit Klasen-Braune, Tel: 0681/9264050,
m.klasen-braune@t-online.de

Neu im Programm:

RAUCHERENTWÖHNUNGSSEMINARE

Der 15. Februar 2008 war ein für saarländische Raucherinnen und Raucher einschneidendes Datum.
Aber auch unabhängig von diesem Tag ist es aus vielen Gründen sinnvoll, sich das Rauchen abzugewöhnen bzw. erst gar nicht anzugewöhnen. So werden 2008 erstmals in Zusammenarbeit mit dem Verein „www.frischluftfreun.de“ in der Scheune Neuhaus Raucherentwöhnungsseminare angeboten. „Vom Raucher zum Frischluftfreund“ lautet das Motto der Veränderungsseminare, die gemeinsam von Fachleuten unterschiedlichster Disziplinen, u. a. von Lungenfacharzt, Sozialpädagoge, Psychologe, durchgeführt werden.

Dauer: ca. 2 Stunden, vormittags oder abends

i+ Kosten: direkt bei Herrn Harald F. Gregorius (www.frischluftfreun.de),
Tel: 0681/65526 oder Tel: 0177/6004382 erfragen
Kosten werden zu einem Teil von der Krankenkasse übernommen.

Termine: Scheunenbüro

KONZERTE IN DER SCHEUNE NEUHAUS

Auch im Jahr 2008 geben verschiedene Künstler der Scheune Neuhaus wieder die Ehre.

Jazzabende – mit Ro Gebhardt

Der bekannte saarländische Jazz-Gitarrist Ro Gebhardt wird 2008 gleich zweimal in der Scheune Neuhaus auftreten:

5. Juni, 19.30 Uhr, Eintritt: 12 €
Ro Gebhardt Trio feat. Burdette Becks – Latin, Tango, Jazz & Rock

Burdette Becks/USA (voc,fl), Ro Gebhardt/Germany (git), Davide Petrocca/Italy (bass), Jean-Marc Robin/France (dr)
Dieses Quartett ist das Resultat einer langjährigen Freundschaft zwischen dem deutschen Gitarristen, Komponisten und Arrangeur Ro Gebhardt und dem Ausnahmevokalisten und Flötisten Burdette Becks aus den USA. Ro Gebhardt gilt als eine der Galionsfiguren deutscher Gitarrenkunst und besticht sowohl mit einem immensen Repertoire im Bereich Jazz, Latin, Pop, als auch mit einer fundierten Ausbildung an der akustischen Gitarre. Burdette Becks stand bislang auf der Bühne mit Stars wie Bob Hope, Dianne Warwick und Wynton Marsalis.

21. August, 19.30 Uhr, Eintritt: 12 €
Ro Gebhardt's NewJazzGeneration – Latin, Blues, Jazz, Funk, Drum & Bass

Christof Bechtel (voc), Inez Schäfer (voc), Christian Pabst (p), David Andres (bass), Andy Klein (dr), Ro Gebhardt (git)
Ein Sänger, eine Sängerin und dazu eine erfreulich frische Rhythmusgruppe zelebrieren Stücke und Arrangements des Bandleaders: Grooves und kraftvolle Improvisationen, die unter die Haut gehen, gespielt von einigen der besten Newcomer der heutigen, jungen saarländischen Szene, die mittlerweile in Amsterdam, Köln, Trier, Berlin, Essen, Mainz, NYC studieren.

www.rogebhardt.de **A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro**

Kabarettabend – mit Detlev Schönauer

Detlev Schönauer wandelt auf wilden Pfaden – auf Einladung des SaarForst Landesbetriebes nimmt er den Urwald mit satirischem Scharfsinn unter die Lupe. Das Ergebnis – Jacques' Urwald. So erfreut er wie gewohnt die Zuschauer mit einem Feuerwerk an dialektischen Ausflügen, scharfsinnigen Beobachtungen der saarländischen Seele und musikalischen Parodien.

14. August, 20 Uhr, Eintritt: 13 €

www.schoenauer.de **A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro**

Traumzeit – mit Marion Ritz-Valentin

Die saarländische Musikerin und Performance-Künstlerin Marion Ritz-Valentin nimmt die Zuhörer in wechselnder Bandbesetzung mit in Traumwelten, auf Ausflüge in die Stille mit sanften Gesangspassagen und immer neuen Klangfarben, hervorgebracht von Instrumenten aus der ganzen Welt. Die Zuhörer erleben musikalische Reisen durch die fünf Kontinente, die zwischen Jazz und Weltmusik, zwischen archaischen Tönen und modernen Klangstrukturen unglaublich stimmige und harmonische Verbindungen schaffen.

Zum Sommerfest am 22. Juni, 16 Uhr, Eintritt: 10 €

Die Weltmusik- und Performancegruppe „Traumzeit“ entführt die Zuschauer in die Welt der Naturwesen des Waldes. Zu magischen Klängen auf Musikinstrumenten aus der ganzen Welt tanzen Waldgeister, Nymphen und Fabeltiere.

Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr, Eintritt: 12 €

„Traumzeit“ lädt mit energetischen Gesängen und Klängen zu einem Ausflug in die Welt der Schamanen und Schamaninnen.

A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro

Chansonabende – „Die Schoenen“ in der Scheune

Schon Tradition haben die Auftritte der „Schoenen“ in der Scheune. Die saarländische Chanson-Band „Die Schoenen“ präsentiert die ganze Palette des französischen und deutschen Chansons. Zunehmend bereichern eigene Titel das Programm – Melancholisches und Witziges, verpackt in schoene Toene für Zuhörer, die handgemachte Musik mit viel Herzblut schätzen, und Zuschauer, die gerne noch richtige Diven auf der Bühne erleben ...

Termine: 19. Juni, 20 Uhr und 4. September, 20 Uhr; Eintritt je 12 €

i www.dieschoenen.de A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro

Musiksommer am Neuhaus

Von Mai bis September findet im Restaurant Forsthaus Neuhaus in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Riegelsberg wieder der „Musiksommer am Neuhaus“ statt.

Termine: www.forsthaus-neuhaus.de oder Tel: 06806/994566

DAS PROGRAMM 2008 IM EINZELNEN

Bei fast allen Veranstaltungen im Urwald ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich – in der Regel nimmt das Scheunenbüro Ihre Voranmeldung gerne entgegen oder verweist Sie an die Zuständigen. Kontaktdaten des Scheunenbüros finden Sie in dieser Broschüre am Fuß jeder Seite. Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen an, in oder ab der Scheune Neuhaus statt.

LEGENDE

- i = Information
- A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
- D = Details, weitere Ausführungen zu diesem Programmpunkt finden Sie im vorderen Teil dieser Broschüre „Die Programmübersicht im Detail“

MÄRZ 2008

1. März Samstag 14 Uhr	**Führung durch den FriedWald** i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de D Friedwald, Seite 17
8. März Samstag 14 Uhr	**WanderTag mit Hunden: „Wanderung der Stille“** i+A Scheunenbüro D+ Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16
15. März Samstag 14 Uhr	**Führung durch den FriedWald** i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de D Friedwald, Seite 17
17.–20.3. + 25.–27.3. Mo–Do 9–17 Uhr	**Kinderferienprogramm** i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/936-1915 oder Guenther.Buenau@NABU-Saar.de D+ Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 18
29. März Samstag 14 Uhr	**Führung durch den FriedWald** i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de D Friedwald, Seite 17
29. März Samstag 14 Uhr	**WanderTag mit Hunden: „Erziehungswanderung“** i+A Scheunenbüro D+ Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16

APRIL 2008

3. April
Donnerstag
9 Uhr

Biodiversitätsstrategie für den Wald
Fachveranstaltung des Ministeriums für Umwelt mit dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (Zentrum für Biodokumentation) und dem SaarForst Landesbetrieb.
In Vorträgen (vormittags) wird das Thema Biodiversität im Wald aus unterschiedlichen Sichtweisen beleuchtet. Im Rahmen einer nachfolgenden Exkursion werden konkrete Projekte zur Umsetzung einer Biodiversitätsstrategie in der Waldbewirtschaftung vorgestellt.
i+A Dr. Andreas Bettinger, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz Zentrum für Biodokumentation, Tel: 0681/501-3450, a.bettinger@biodokumentation.saarland.de

---

5. April
Samstag
14 Uhr
6 €/Person
(erm. 4 €)

Urwaldspaziergang – rund ums Steinbachtal und Neuhaus
mit Peter Schneider (SaarForst Landesbetrieb), in Zusammenarbeit mit Geographie ohne Grenzen e.V.
Erleben Sie unter Führung des Urwaldförsters einen Teil des Urwaldes mit „kleinem Fuji“ und dem „Tal der Stille“. Sie erfahren auf der etwa 3-stündigen Wanderung Hintergründe, Originelles und Geschichtliches rund um den Wald von gestern und den Urwald von morgen. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich!
Treffpunkt: SaarBahn Haltestelle Heinrichshaus, an der A1 (Abf. Kirschheck, P&R-Parkplatz)
i Verein Geographie ohne Grenzen e.V., Tel: 0681/30140289, info@geographie-ohne-grenzen.de

---

6. April
Sonntag
14–17 Uhr
3 €/Person
(erm. 1 €)

... und sonntags den Wald erwandern: „Was blüht denn da?“
Im Rahmen der WaldWanderTage geht es auf eine naturkundliche Wanderung für Jung und Alt zu den Frühjahrsblühern im Urwald. Guido Geisen (NABU/NAJU) gibt auf der Tour fachliche Erläuterungen. Rucksackverpflegung bitte mitbringen.
i+A Scheunenbüro
D WaldWanderTage im Urwald, Seite 13

---

12. April
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

12. April
Samstag
14 Uhr

WanderTag mit Hunden: „Wanderung der Stille“
i+A Scheunenbüro
D+Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16

---

i = Information A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
D = Details im vorderen Teil dieser Broschüre

13. April
Sonntag
10 Uhr

Frühjahrswandern rund um Neuhaus
In Zusammenarbeit mit den Wanderfreunden Riegelsberg, dem Saarwaldverein und dem SaarForst Landesbetrieb – und mit Unterstützung des Regionalverbandes Saarbrücken sowie der Tourismuszentrale Saar – werden während des ganzen Tages geführte Wanderungen und ein Kinderprogramm angeboten. Zünftiges Essen und günstige Getränke gibt es im Restaurant Forsthaus Neuhaus und in der Scheune Neuhaus.
Restaurant Forsthaus Neuhaus, Tel: 06806/994566, info@forsthaus-neuhaus.de, www.forsthaus-neuhaus.de

---

19. April
Samstag
19.30 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
Scheunenbüro
Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

19.–20.4.
Sa–So
je 9 Uhr
ab 15 Jahren
185 €/Person

Bogenbaukurs im WildnisCamp mit Frank Klein
Sie lernen von dem erfahrenen Bogenbauer Frank Klein, wie aus einem Stück gut abgelagerten Hickoryholz ein voll funktionstüchtiger, gut schießender Langbogen wird.
Der Unkostenbeitrag beinhaltet Material und Benutzung der notwendigen Werkzeuge. Bitte Selbstverpflegung mitbringen!
Scheunenbüro

---

20. April
Sonntag
14 Uhr
ca. 4 Stunden
8 €/Person
(erm. 5 €)

Der Wald kehrt zurück!
Wanderung zur Forst- und Industriegeschichte im Saarkohlenwald mit Gangolf Rammo (Ministerium für Umwelt).
Der Wald ist zur Kulturlandschaft geworden, Spiegelbild der menschlichen Geschichte. Eine Besonderheit im Saarkohlenwald ist die Verflechtung von Natur- und Industrielandschaften. Heute hat er als Erholungs- und Erlebnisraum eine große Bedeutung. Die Spuren der saarländischen Industriegeschichte sind jedoch noch sichtbar. Diese Wanderung begibt sich auf Spurensuche, zur Halde Grühlingstraße, zum ehemaligen Fischbachbad und anderen versteckten Stationen industrieller Vergangenheit mitten im Wald.
Treffpunkt: Endhaltestelle Rußhütte (Neuhauser Straße, Bus 128)
Geographie ohne Grenzen e.V., Tel: 0681/30140289, www.geographie-ohne-grenzen.de

---

20. April
Sonntag
10.30 Uhr

Einführung in GPS-gestützte Wanderungen
mit Dieter Bülte (Regionalverband Saarbrücken)
Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen soll die neue Technik auf einer Wanderung Richtung Netzbachtal praktische Anwendung finden. Vor allem für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse interessant.
Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
Dieter Bülte, Tel: 0681/5066175, dieter.buelte@rvsbr.de

---

24. April **Donnerstag** **19 Uhr**	**Lagerfeuer-Gespräch für Hundehalter und Hundeinteressierte** **i+A Scheunenbüro** **D+Kosten, Veranstaltungen mit Hunden, Seite 22**
26. April **Samstag** **14 Uhr**	**Führung durch den FriedWald** **i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de** **D Friedwald, Seite 17**
26. April **Samstag** **9–16 Uhr** 20 €/Person Inkl. Verkostung	**Frühlingserwachen im Kräuterwald** mit Guido Geisen (NABU/NAJU) Naturkundliche Exkursion einschließlich Sammeln von Kräutern und anschließendem Kräutermenü. **i+A Scheunenbüro**

MAI 2008

1. Mai **Donnerstag**	**Biergarteneröffnung mit Musik** im Forsthaus Neuhaus **i Restaurant Forsthaus Neuhaus, Tel: 06806/994566** **www.forsthaus-neuhaus.de**
4. Mai **Sonntag** **11–16 Uhr**	**„Der (Ur)Wald zwitschert ...“ – Frühlingsfest** mit Information und Unterhaltung für Jung und Alt Mit dem Scheunenfrühlingsfest werden die diesjährigen Jahreszeitenfeste in der Scheune Neuhaus eröffnet. Neben verschiedenen Wanderungen in den Urwald erwartet die Besucher Jazz für den sonntäglichen „Chill Out“ sowie ein kräftiger Imbiss in der „Waldwirtschaft“. Für Kinder und Jugendliche bietet die Naturschutzjugend Saar (NAJU) ein umfassendes waldpädagogisches Begleitprogramm an. **i Scheunenbüro, www.saarforst.de,** **genaues Programm, s. Tagespresse**
5.–7.5. **Mo–Mi** **je 18–22 Uhr**	**Wildkochkurs** der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken mit Gernot Scheerer (Ministerium für Umwelt) **i Tel: 0681/501-4271, g.scheerer@umwelt.saarland.de**
8.–9.5. **Do, 18 Uhr** **bis** **Fr, 11 Uhr**	**WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp** mit Silke Reinig (NAJU) **i+A Scheunenbüro** **D+Kosten, LeseNächte, Seite 20**
10. Mai **Samstag** **20 Uhr** 4 €/Erw. 2 €/Kind	**Fledermaus-Wanderung** mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch **i+A Scheunenbüro** **D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14**

11. Mai
Sonntag
8 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Stunde der Gartenvögel
Der Ornithologe und NABU-Experte Rolf Klein führt eine ca. 2-stündige vogelkundliche Wanderung. Welcher Vogel fliegt wo? Wie viele Vögel leben hier eigentlich? Welche Arten kommen am häufigsten vor? Sie beobachten und erfassen unsere heimische Vogelwelt rund um die Scheune Neuhaus. Länge der mittelschweren Wanderung: ca. 5 km.
Festes Schuhwerk ist erforderlich.
i+A **Scheunenbüro**

15.–16.5.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A **Scheunenbüro**
D **+ Kosten, LeseNächte, Seite 20**

---

17. Mai
Samstag
9–16 Uhr
7 €/Erw.
5 €/Kind

„Was kreucht und fleucht denn da ...?“
mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Walderlebnistag für Kinder im Alter von 8–13 Jahren, auch Erwachsene sind willkommen. Rucksackverpflegung bitte mitbringen!
i+A **Scheunenbüro**

---

17. Mai
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A **Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de**
D **Friedwald, Seite 17**

---

17. Mai
Samstag
14 Uhr

WanderTag mit Hunden: „Wanderung der Stille“
i+A **Scheunenbüro**
D **+ Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16**

---

17. Mai
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
i+A **Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de**
D **Pferde-Trekking, Seite 15**

---

22. Mai
Donnerstag
20 Uhr
3 €/Person

Literarisches am Lagerfeuer mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Krimilesung am Feuer des WildnisCamp im Rahmen der Lese-Tage und -Nächte im (Ur)Wald.
i+A **Scheunenbüro**

---

23. Mai
Freitag
21 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Vortrag mit Nacht-Exkursion „Lurche im Wald“
mit Christoph Bernd (NABU)
Zunächst hören die Teilnehmer in einem Vortrag über die merkwürdigen Wanderer zwischen den Elementen Erde und Wasser. Anschließend erkunden die Teilnehmer in einer Exkursion die dunkle und feuchte Welt der Amphibien.
Stiefel und Taschenlampen nicht vergessen!
i+A **Scheunenbüro**

---

24. Mai
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

24.–25.5.
Sa, 10.30 Uhr
bis So, 15 Uhr
65 €/Person

Trommelworkshop – Percussion-Kurs
Die Teilnehmer des Kurses beschäftigen sich unter Leitung von Peter Bruna (Gestalttherapeut und Musiker) überwiegend mit ungeraden Rhythmen. Vermittelt werden Basis-Hand-und Fingertechniken der in vielen Kulturen verbreiteten Rahmentrommel. Durch Rhythmusspiele und einfache Lieder werden Stimme und Bewegung integriert. Am Abend findet sich Zeit am Lagerfeuer zum Improvisieren mit dem Erlernten. Übernachtung ist möglich. Instrumente werden vom Kursleiter gestellt. Bitte aber auch eigene Instrumente (Handtrommeln, Didgeridoo etc.) mitbringen sowie Verpflegung für die beiden Tage.
i+A Scheunenbüro

---

29. Mai
Donnerstag
19 Uhr

Lagerfeuer-Gespräch für Hundehalter und Hundeinteressierte
i+A Scheunenbüro
D+ Kosten, Veranstaltungen mit Hunden, Seite 22

JUNI 2008

---

1. Juni
Sonntag
ab 9 Uhr

... und sonntags den Wald erwandern: „Schöne Aussichten“
Im Rahmen der WaldWanderTage geht es unter dem Motto „Schöne Aussichten“ auf dem Haldenrundweg zu einer 4,5- bis 5,5-stündigen Wanderung in den Saarkohlenwald. Gangolf Rammo (Ministerium für Umwelt) wird auf der 18 bis 22 km langen Tour die Vielfalt der Natur und der ehemaligen Industrielandschaft im Saarkohlenwald erläutern. Unterwegs bestehen Rastmöglichkeiten, den Abschluss bildet ein Imbiss im Naturfreundehaus.
Treffpunkt: 9 Uhr Saarbahn Haltestelle Heinrichshaus (Urwaldeingang)
i+A Gangolf Rammo, Tel: 0681/501-4246, g.rammo@umwelt.saarland.de
D WaldWanderTage, Seite 13

---

5. Juni
Donnerstag
19.30 Uhr
Eintritt: 12 €

Jazzabend mit Ro Gebhardt Trio feat. Burdette Becks
i+A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
D Ro Gebhardt, Seite 24

5.–6.6.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen
im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A Scheunenbüro
D+ Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

6. Juni
Freitag
18 Uhr

Wanderungen im Saarkohlenwald: Rund um die Halde Lydia
Wanderung auf dem Haldenrundweg und Besteigung der Halde Lydia unter Leitung von Rudolf Krumm von der Montan-Grundstücksgesellschaft mbH (MGG).
Festes Schuhwerk erforderlich.
Treffpunkt: Parkplatz am Netzbachweiher
i+A Rudolf Krumm, Tel: 0681/405-2130, rudolf.krumm@mgg.de

---

7. Juni
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

7. Juni
Samstag
10–15 Uhr
20 €/Person
inkl. Verkostung

„Zu Gast bei Frau Holle“ mit Guido Geisen (NABU/NAJU), Teil 1
Ein Pflanzenportrait des märchenhaften Strauches Holunder – gemeinsam geht es zum Sammeln mit anschließendem kleinem Holunder-Menü, Teil 2: 13. September
i+A Scheunenbüro

---

7. Juni
Samstag
14 Uhr

WanderTag mit Hunden: „Erziehungswanderung“
i+A Scheunenbüro
D+Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16

---

7. Juni
Samstag
10–18 Uhr
5 €/Person

Wir drehen ein Musikvideo: „Großstadtdschungel“
mit Bernd Alt (Journalist)
Ausgangspunkt der „Dreharbeiten“ ist der Urwald im Bereich der Scheune Neuhaus. Thema und Drehort ist dann der Stadtdschungel der Saarbrücker City. Ein passendes Musikstück von maximal drei Minuten (CD) kann mitgebracht werden. Von der Auswahl der Musik bis zum Drehen des Films und dem Schneiden des Materials werden die Phasen der Herstellung eines Musikvideos in praktischer Arbeit vollzogen. Ein Workshop in Kooperation mit der VHS Saarbrücken und filmfreunde-saar. Das Ergebnis wird am Filmabend der filmfreunde-saar in der Scheune Neuhaus am 29. August als Vorfilm gezeigt. Die Teilnehmer erhalten das Musikvideo auf DVD.
i+A Gerhard Rouget, Volkshochschule des Regionalverbandes Saarbrücken, Tel: 0681/506-4335, gerhard.rouget@rvsbr.de

---

12.–13.6.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A Scheunenbüro
D+Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

14. Juni
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
i+A Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de
D Pferde-Trekking, Seite 15

14.–15. Juni
Sa–So
je 9 Uhr

Bogenbaukurs im WildnisCamp
Sie lernen von dem erfahrenen Bogenbauer Frank Klein, wie aus einem Stück gut abgelagertem Hickoryholz ein voll funktionstüchtiger, gut schießender Langbogen wird. Dieser Kursus richtet sich insbesondere an Väter/Mütter mit Kind/ern, daher keine Altersbegrenzung.
Bitte Selbstverpflegung mitbringen!

Kosten: 185 €/Erwachsenem bei Bau eines eigenen Hickorybogens; 120 €/Jugendlicher über 14 Jahre bei Bau eines eigenen Hickorybogens; 50 €/Kind unter 14 Jahren bei Bau eines einfacheren Bogens aus Rattan; baut eine Familie gemeinsam nur einen Hickorybogen fallen auch nur einmal 185 € an. Alle Kostenangaben gelten inklusive Material und Benutzung der notwendigen Werkzeuge.
i+A Scheunenbüro

---

15. Juni
Sonntag
10 Uhr

Wanderung in den Saarkohlenwald: Von Heinrichshaus ins obere Burbachtal mit Jörn Wallacher
Wanderung des Forstvereins Rheinland-Pfalz/Saarland und des NABU Riegelsberg von Saarbrücken-Heinrichshaus ins obere Burbachtal mit forstkundlichen und historischen Erläuterungen
Treffpunkt: SaarBahn Haltestelle Heinrichshaus
i Jörn Wallacher (Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland), Tel: 0681/501-4282, j.wallacher@umwelt.saarland.de

---

19. Juni
Donnerstag
20 Uhr
Eintritt: 12 €

Die Schoenen in der Scheune – Chansonabend
i+A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
D Die Schoenen, Seite 25

19.–20.6.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A Scheunenbüro
D + Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

21. Juni
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

21. Juni
Samstag
14 Uhr

WanderTag mit Hunden: „Erziehungswanderung“
i+A Scheunenbüro
D + Kosten, WanderTage mit Hunden, Seite 16

---

21. Juni
Samstag
20 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Mittsommernachtsfeuer im WildnisCamp
mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Naturkundliches und Literarisches zur Sommersonnenwende für Groß und Klein im Rahmen der LeseTage und -Nächte im Urwald.
i+A Scheunenbüro
D LeseNächte, Seite 20

22. Juni
Sonntag
11–18 Uhr

„Der (Ur)Wald summt und brummt ...“ – Sommerfest
mit Information und Unterhaltung für Jung und Alt
Das Sommerfest an der Scheune Neuhaus bietet ein reichhaltiges, Generationen übergreifendes Programm. Die Besucher erhalten Informationen über die Idee und die Historie des „Urwalds vor den Toren der Stadt“ und die dortigen Wanderwege. Verschiedene geführte Wanderungen, Jazzmusik in der Scheune Neuhaus sowie das bewährte waldpädagogische Programm der Naturschutzjugend Saar (NAJU) bieten Gelegenheit für Groß und Klein zum Bewegen und Erleben, aber auch zum Entspannen und Genießen. In der „Waldwirtschaft“ gibt es einen kräftigen Imbiss. Am Nachmittag (ab 16 Uhr, Eintritt: 10 €) nimmt die Weltmusik- und Performancegruppe „Traumzeit“ um Marion Ritz-Valentin die Zuschauer mit in die Welt der Naturwesen des Waldes. Zu magischen Klängen auf Musikinstrumenten aus der ganzen Welt tanzen mit überdimensionalen Masken Waldgeister, Nymphen und Fabeltiere. Ein faszinierendes Schauspiel für Groß und Klein.
i Scheunenbüro, Tagespresse oder www.saarforst.de
D Marion Ritz-Valentin, Seite 25

24. Juni
Dienstag
9–16 Uhr

Urwald-Kinderfest des GLOBUS-Handelshof
„Großer Urwald sucht kleine Entdecker“ ist das Motto eines Kinderfestes, das der GLOBUS Handelshof in Zusammenarbeit mit dem SaarForst Landesbetrieb in und um die Scheune Neuhaus durchführt. Die Schirmherrschaft hat die Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur übernommen. Zu dem Kinderfest werden vorher ausgewählte Schulklassen eingeladen.
i GLOBUS Handelshof Güdingen, Aron Schöpfer, Tel: 0681/8767270 oder im Urwaldbüro, Tel: 06806/102427

25. Juni
Mittwoch
22.30 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Amphibienwanderung in den (Ur)Wald
Unter fachkundiger Leitung des NABU-Amphibien-Experten Christoph Bernd erkunden die Teilnehmer die dunkle und feuchte Welt der Lurche im Wald. Stiefel und Taschenlampen nicht vergessen!
i+A Scheunenbüro

26. Juni
Donnerstag
19 Uhr

Lagerfeuer-Gespräch für Hundehalter und Hundeinteressierte
i+A Scheunenbüro
D+Kosten, Veranstaltungen mit Hunden, Seite 22

29. Juni
Sonntag
10–16 Uhr
8 €/Person
(erm. 5 €)

Große Urwaldwanderung nach Neuhaus
mit Peter Schneider (SaarForst Landesbetrieb)
Erleben Sie unter Führung des „Urwaldförsters“ einen Teil des Urwaldes mit „kleinem Fuji“ und dem „Tal der Stille“. Sie erfahren auf der etwa 6-stündigen Wanderung – mit Einkehrmöglichkeit – Hintergründe, Originelles und Geschichtliches rund um den Wald von gestern und den Urwald von morgen.
Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich!
Treffpunkt: SaarBahn Haltestelle Heinrichshaus, an der A1 (Abf. Kirschheck, P&R-Parkplatz)
ⓘ Verein Geographie ohne Grenzen e.V., Tel: 0681/30140289, info@geographie-ohne-grenzen.de

JULI 2008

30.6.–3.7. + 7.–10.7.
Mo–Do
je 9–17 Uhr

Kinderferienprogramm
ⓘ+Ⓐ NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
Ⓓ + Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 18

5. Juli
Samstag
9–16 Uhr
20 €/Person
inkl. Essen

Pflanzliche Brotaufstriche selbst gemacht
mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Naturkundlicher Praxiskurs mit Sammeln und Verkosten selbst gemachter pflanzlicher Brotaufstriche.
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro

5. Juli
Samstag
21 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro
Ⓓ Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

5. Juli
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
ⓘ+Ⓐ Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
Ⓓ Friedwald, Seite 17

5.–6. Juli
Sa–So
je 10–18 Uhr

Tag der offenen Tür des Kreisverbandes der Imker
am Lehrbienenstand nahe der Scheune Neuhaus
Neben der Vorführung von Lehrfilmen über das Thema Imkerei illustriert eine Ausstellung Interessantes über die Imkerei, wie sie früher betrieben wurde bzw. heute betrieben wird. Auch wird Wissenswertes über die Zucht von Königinnen sowie über das Herstellen von Nisthilfen für Wildbienen gezeigt.
ⓘ Scheunenbüro

6. Juli
Sonntag
10–15 Uhr

... und sonntags den Wald erwandern:
Mit dem Rad auf dem Milan-Radweg

Auf einer geführten „Cross and Country"-Urwald-Radtour führen Urwaldförster Peter Schneider und Tom Windisch vom ADFC Saarbrücken durch eine abwechslungsreiche Waldlandschaft. Ausgehend vom historischen Jagdschloss Philippsborn, dem heutigen Forsthaus Neuhaus, geht es durchs Steinbachtal zu den Bergarbeitersiedlungen Kirschheck und Von der Heydt, danach über Riegelsberg und Holz ins märchenhafte Netzbachtal. Das Naturfreundehaus Kirschheck, das Café Seeblick am Netzbach-Weiher und der Zieleinlauf im schönen Biergarten auf Neuhaus versprechen eine lohnende Radwanderung. Mountainbike oder gutes Trekkingrad erforderlich. Anspruchsvolle Familientour für trainierte Radler.

Streckenlänge: 32 km und 550 Höhenmeter
Treffpunkt: 10 Uhr im Innenhof der Scheune Neuhaus
i+A Urwaldbüro, Tel: 06806/102427, p.schneider@sfl.saarland.de
D WaldWanderTage, Seite 13

---

6. Juli
Sonntag
14 Uhr

Wanderung in den Saarkohlenwald:
Vom höfischen Leben und der Arbeit unter Tage

Auf einer von Lothar Wilhelm (KulTourWerk) geführten Wanderung geht es auf die Spuren des historischen Ludwigsparks und des Bergbaus um die Grube Jägersfreude. Es werden Initiativen des Projektes SAUL im Regionalpark Saar vorgestellt. Veranstalter ist das Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Treffpunkt: Bushaltestelle Ludwigspark
i+A Lothar Wilhelm (KulTourWerk), Tel: 0681/30140416, wilhelm@kultourwerk.de
D Regionalpark, Seite 9

7.–11.7.
Mo–Fr

Urwald-Erlebnis-Camp für Jugendliche
im Alter von 13 bis 15 Jahren
i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
D+ Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 19

---

12. Juli
Samstag
21 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
i+A Scheunenbüro
D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

12.–13.7.
Sa, 9 Uhr
bis
So, 18 Uhr

Wildnis-Wochenende für Familie(n) mit Hund im Urwald für Familie(n) mit Kind(ern) und Hund(en); max. 4 Hunde und die dazu gehörenden Menschen
i+A Scheunenbüro
D+ Kosten, Veranstaltungen mit Hunden, Seite 22

---

19. Juli
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

26. Juli
Samstag
9–16 Uhr
5 €/Person

Wald-Fühlungen – ein naturkundlicher Sommerferientag
mit Guido Geisen (NABU/NAJU) für Jugendliche
im Alter von 13 bis 16 Jahren.
Bitte eigene Verpflegung mitbringen.
i+A Scheunenbüro

28.–31.7.
Mo–Do
je 9–17 Uhr

Kinderferienprogramm
i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau,
Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11,
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
D+Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 18

AUGUST 2008

---

2. August
Samstag
20 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten
Markus Utesch
i+A Scheunenbüro
D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

---

2. August
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams
der Stone Hill-Ranch
i+A Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253,
www.stone-hill-ranch.de
D Pferde-Trekking, Seite 15

---

2. August
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

3. August
Sonntag
9–12 Uhr

... und sonntags den Wald erwandern: „Der Natur auf der Spur“ – eine Entdeckungstour für die ganze Familie
Leider bekommt man die kleinen und großen Tiere des Waldes nur selten zu Gesicht. Deshalb lädt der Naturwächter Karl Hermann dazu ein, einmal abseits der Wege eine etwa 3-stündige Entdeckungsreise durch den Urwald zu machen. Die Gruppe – gerne Familien mit Kindern – hält gemeinsam Ausschau nach den unterschiedlichsten Spuren und wird versuchen, herauszufinden, wer diese hinterlassen hat und warum sie entstanden sind. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind Voraussetzung.
i+A Karl Hermann (Naturwacht Saarland), Tel: 06806/309545,
k.hermann@naturwacht-saarland.de
D WaldWanderTage, Seite 13

---

3. August
Sonntag
10 Uhr

Wanderungen im Saarkohlenwald: Von Luisenthal durch das Frommersbachtal
Auf den Spuren der bergbaulichen Vergangenheit mit Delf Slotta (Industriekultur Saar, IKS).
Treffpunkt: Pförtnerhaus der ehemaligen Grube Luisenthal
i+A Delf Slotta (Industriekultur Saar), Tel: 06825/94277-41 oder Tel: 0179/1246371; delf.slotta@iks-saar.de
D Regionalpark Saar, Seite 9

4.–7.8.
Mo–Do
je 9–17 Uhr

Kinderferienprogramm
i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
D+Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 18

4.–8.8.
Mo–Fr

Urwald-Erlebnis-Camp für Jugendliche
im Alter von 13 bis 15 Jahren
i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
D+Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 19

---

6. August
Mittwoch
20 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Kräutermärchen-Lesung im WildnisCamp
Literarisches zum Thema Kräuter im Rahmen der LeseTage und -Nächte im (Ur)Wald mit Guido Geisen (NABU/NAJU).
i+A Scheunenbüro
D LeseNächte, Seite 20

---

9. August
Samstag
20 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
i+A Scheunenbüro
D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

---

14. August
Donnerstag
20 Uhr
Eintritt: 13 €

„Jacques' Urwald" – Kabarettabend mit Detlev Schönauer
i+A+Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
D Detlev Schönauer, Seite 24

---

16. August
Samstag
14 Uhr
6 €/Person
(4 € erm.)

Auf den Spuren der feudalen Lust: Ein Rundgang im ehemaligen Ludwigspark
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein Geographie ohne Grenzen e.V. mit Denise Koch und Norman Schäfer. Bei dieser Exkursion zwischen den Saarbrücker Stadtteilen Rodenhof und Rußhütte geht es in erster Linie nicht um deren heutige Gestalt, sondern vielmehr um eine anschauliche, gedankliche Rekonstruktion des barocken Ludwigsparks, dessen Existenz dank Nachforschungen auch heute noch nachempfunden werden kann. Auch die Maßnahmen zur Inwertsetzung dieses geschichtsträchtigen Ortes im Rahmen des Regionalparks Saarkohlenwald sollen in den Blick gerückt werden.
Festes Schuhwerk empfohlen!
Dauer: ca. 2,5 Std.
Treffpunkt: Ludwigskreisel Saarbrücken,
Auffahrt Rodenhof (Bus 105, 125, 128 bis Ludwigsberg)
ⓘ Verein Geographie ohne Grenzen e.V., Tel: 0681/30140289, info@geographie-ohne-grenzen.de, keine Anmeldung erforderlich!

---

16. August
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
ⓘ+Ⓐ Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
Ⓓ Friedwald, Seite 17

---

20. August
Mittwoch
17–20 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Märchenwanderung in den (Ur)Wald
Kleine Wanderung mit Guido Geisen (NABU/NAJU) und Geschichten, Gedichten und Märchen für unsere „Kleinsten“ (Kinder im Alter von 3–8 Jahren) – gerne auch in Begleitung ihrer Eltern. Veranstaltung im Rahmen der LeseTage und -Nächte im (Ur)Wald.
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro
Ⓓ LeseNächte, Seite 20

---

21. August
Donnerstag
19.30 Uhr
Eintritt: 12 €

Jazzabend mit Ro Gebhardt's NewJazzGeneration
Cooler Mix aus Latin, Blues, Jazz, Funk, Drum & Bass
ⓘ+Ⓐ + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
Ⓓ Ro Gebhardt, Seite 24

21.–22.8.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro
Ⓓ+ Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

23. August
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
ⓘ+Ⓐ Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de
Ⓓ Pferde-Trekking, Seite 15

23.–24. 8.
Sa–So
10–15 Uhr
40 €/Kind einschl. Material

landART-Workshop – offen für alle Kinder
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

28.–29.8.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A Scheunenbüro
D+ Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

29. August
Freitag
16.30 Uhr
3 €/Person und Film

Filmklassiker-Marathon: „Urwald und Großstadtdschungel“
Die Filmfreunde-Saar präsentieren auf der Leinwand in der Scheune Neuhaus in Kooperation mit der VHS Regionalverband Saarbrücken drei Filme, die den Dschungel und Großstadtdschungel zum Thema haben. Die Titel der Filme – allesamt große Filmklassiker – können aus lizenzrechtlichen Gründen nicht verraten werden.

Programm:
16.30 Uhr: Ein großartiger Zeichentrickfilm aus dem Jahr 1967 um ein Findelkind, das im Urwald Zuflucht findet.
18.30 Uhr: Ein legendärer Riesenaffe verliebt sich in eine Menschenfrau – Ursprungsfilm aus dem Jahr 1933 um die monströse Kreatur, die von den Mitgliedern einer Dschungelexpedition aufgespürt und in die Großstadt verfrachtet wird – mit bekanntem Ergebnis.
20.30 Uhr: Stilbildender Gangsterfilm (1949) mit der jungen Marilyn Monroe, die ihren Herzensjungen nicht davon abhalten kann, im Großstadtdschungel unterzugehen.
Zu den Filmen gibt es Einführungsvorträge der Filmfreunde Saar.
Bei Voranmeldungen bis zum 25. August 2008 ab Schlossplatz kostenfreier Transfer zur Scheune Neuhaus – und zurück.
i+A Scheunenbüro

---

30. August
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

30.–31.8.
Sa–So
je 10–15 Uhr
40 €/Kind einschl. Material

landART-Workshop – offen für alle Kinder
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

SEPTEMBER 2008

1.–3.9.
Mo–Mi
je 8–11.30 Uhr
Kosten auf Anfrage

landART-Workshop für Schulklassen
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
Teilnehmer: 6–12 Jahre, max. Klassenstärke mit 1–2 Lehrkräften als Begleitpersonen
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

---

4. September
Donnerstag
20 Uhr
Eintritt: 12 €

Die Schoenen in der Scheune – Chansonabend
i+A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
D Die Schoenen, Seite 25

4.–5.9.
Do, 18 Uhr
bis
Fr, 11 Uhr

WaldLeseNacht für Schulklassen und Kindergruppen im WildnisCamp mit Silke Reinig (NAJU)
i+A Scheunenbüro
D + Kosten, LeseNächte, Seite 20

---

6. September
Samstag
9.30–16.30 Uhr
5 €/Person
zzgl. Material

Dekorative Tontöpfe – selbst gemacht
Bastelkurs mit Guido Geisen (NABU/NAJU) für Kinder im Alter von 8–13 Jahren im WildnisCamp

---

6. September
Samstag
19.30 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
i+A Scheunenbüro
D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

---

7. September
Sonntag
10 Uhr

... und sonntags den Wald erwandern
Wanderung mit Jörn Wallacher in Zusammenarbeit mit dem Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland und der NABU-Gruppe Riegelsberg vom Pfaffenkopf ins obere Burbachtal mit einem kleinen Imbiss zum Abschluss.
Treffpunkt: Forsthaus Pfaffenkopf
i+A Scheunenbüro
D WaldWanderTage, Seite 13

---

13. September
Samstag
10–15 Uhr
20 €/Person

„Zu Gast bei Frau Holle“ mit Guido Geisen (NABU/NAJU), Teil 2
Fortsetzung (vom 7. Juni) des Pflanzenportraits des märchenhaften Strauches Holunder einschließlich kleinem Holunder-Menü.
i+A Scheunenbüro

---

i = Information **A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl**
D = Details im vorderen Teil dieser Broschüre

13. September
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
i+A Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de
D Pferde-Trekking, Seite 15

---

13. September
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

15.–17.9.
Mo–Mi
je 8–11.30 Uhr
Kosten auf Anfrage

landART-Workshop für Schulklassen
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
Teilnehmer: 6–12 Jahre, max. Klassenstärke mit 1–2 Lehrkräften als Begleitpersonen
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

---

18. September
Donnerstag
19.30 Uhr
Eintritt: 12 €

Traumzeit mit Marion Ritz-Valentin
i+A + Kartenvorbestellung im Scheunenbüro
D Marion Ritz-Valentin, Seite 25

20.–21.9.
Sa–So
je 9 Uhr
ab 15 Jahren
185 €/Person

Bogenbaukurs im WildnisCamp
Sie lernen von dem erfahrenen Bogenbauer Frank Klein, wie aus einem Stück gut abgelagerten Hickoryholz ein voll funktionstüchtiger, gut schießender Langbogen wird.
Der Unkostenbeitrag beinhaltet Material und Benutzung der notwendigen Werkzeuge.
Bitte Selbstverpflegung mitbringen!
i+A Scheunenbüro

20.–21.9.
Sa, 10.30 Uhr
bis So, 15 Uhr
65 €/Person

Trommelworkshop – Percussion-Kurs
Die Teilnehmer des Kurses beschäftigen sich unter Leitung von Peter Bruna (Gestalttherapeut und Musiker) überwiegend mit ungeraden Rhythmen. Vermittelt werden Basis-Hand- und Fingertechniken der in vielen Kulturen verbreiteten Rahmentrommel. Durch Rhythmusspiele und einfache Lieder werden Stimme und Bewegung integriert. Am Abend findet sich Zeit am Lagerfeuer zum Improvisieren mit dem Erlernten. Übernachtung ist möglich. Instrumente werden vom Kursleiter gestellt. Bitte aber auch eigene Instrumente (Handtrommeln, Didgeridoo etc.) mitbringen sowie Verpflegung für die beiden Tage.
i+A Scheunenbüro

---

21. September
11–16 Uhr

„Der (Ur)Wald zeigt Farbe“ – Herbstfest
in der Scheune Neuhaus und zugleich **Kinder-Urwaldfest** der Naturschutzjugend Saar (NAJU)

Beim Herbstfest lädt das Scheunenteam die Besucher wieder zu verschiedenen Wanderungen in den Urwald ein. In der „Waldwirtschaft“ gibt es einen kräftigen Imbiss und für Kinder und Jugendliche veranstaltet die Naturschutzjugend Saar (NAJU) ihr beliebtes Kinder-Urwaldfest, während die „Begleitpersonen“ die letzten Sonnenstrahlen des Jahres bei Jazz im Urwald genießen.

i Scheunenbüro, www.saarforst.de, Tagespresse

---

21. September
Sonntag
10 Uhr

Wanderungen im Regionalpark Saarkohlenwald: Vom Forsthaus Pfaffenkopf zur Halde Viktoria
mit Erläuterungen zur Forst- und Bergbaugeschichte von Jörn Wallacher
Treffpunkt: Forsthaus Pfaffenkopf
i+A Jörn Wallacher (Ministerium für Umwelt), Tel: 0681/5014282, j.wallacher@umwelt.saarland.de
D Regionalpark, Seite 9

---

23. September
Dienstag
9–17 Uhr
65 €/Person

Lehrerfortbildung: „Hunde kennen und verstehen lernen“
(LPM-Nr. L0.130-0189) mit Margit Klasen-Braune (Dipl.-Sozialpädagogin) und Thomas Selzer (Hundetrainer)
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) durchgeführt.

Die Teilnehmer lernen Wesen und Verhalten von Hunden in Theorie und Praxis kennen und ihre Körpersprache zu lesen. Es werden Konzeptideen entwickelt, wie das Wissen über Hunde an Kinder weitergegeben werden kann. Sie können sich beim LPM per Fax (06897/7908-122) unter Angabe des Veranstaltungstitels, des Termins und der o.g. Veranstaltungsnummer anmelden.

Zielgruppen: Erzieher/innen, Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter aus Jugendarbeit und Jugendhilfe

Anmeldung bis zum 10. September. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf Konto 283-376.606 bei der Sparkasse Saarbrücken (BLZ 59050101).

i+A direkt bei Margit Klasen-Braune, Tel: 0681/9264050, m.klasen-braune@t-online.de oder im Programm des Landesinstituts für Pädagogik und Medien unter www.lpm.uni-sb.de (Veranstaltungen)

---

27. September
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

27.–28.9.
Sa–So
je 10–15 Uhr
40 €/Kind einschl. Material

landART-Workshop – offen für alle Kinder
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

---

i = Information A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
D = Details im vorderen Teil dieser Broschüre

28. September
Sonntag
10–13 Uhr
6 €/Erw.
2 €/Kind

Pilz-Wanderung & Pilz-Pfanne mit Günther v. Bünau (NABU)
Pilze hautnah – eine etwa drei Kilometer lange, leichte Wanderung zu den Wald-Kobolden. Wir suchen Schwamm- und Blätterpilze, die man kennen sollte, und lernen den „bösen“ Knolli und den „guten“ Hallimasch kennen. Die Wanderung vermittelt Einblicke in die geheime Welt der Symbiose, Parasiten und Zersetzer. Ein naturkundliches Freiluft-Seminar für Pilzbegeisterte und solche, die es werden wollen. Wichtig: Die Führung ist naturkundlich orientiert. Speisepilze werden nicht gesammelt, daher bitte keine Körbe mitbringen. Eine Auswahl von Pilz-Büchern wird vorgestellt. Nach der Wanderung erwartet die Teilnehmer eine leckere Pilzpfanne.
i+A Scheunenbüro; Anmeldung bis 19. September erforderlich

29.9.–1.10.
Mo–Mi
je 8–11.30 Uhr
Kosten auf Anfrage

landART-Workshop für Schulklassen
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
Teilnehmer: 6–12 Jahre, max. Klassenstärke mit 1–2 Lehrkräften als Begleitpersonen
i+A Scheunenbüro
D landART, Seite 21

OKTOBER 2008

4. Oktober
Samstag
19 Uhr
4 €/Erw.
2 €/Kind

Fledermaus-Wanderung mit dem Fledermaus-Experten Markus Utesch
i+A Scheunenbüro
D Fledermaus-Wanderungen, Seite 14

4. Oktober
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
i+A Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de
D Pferde-Trekking, Seite 15

5. Oktober
Sonntag
10–13 Uhr

... und sonntags den Wald erwandern: Was hat unser Buchen-Urwald gemeinsam mit dem Amazonas-Urwald?
mit Dr. Vaclav Ceska (NABU). Rucksackverpflegung empfohlen!
Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
i+A Scheunenbüro

5. Oktober
Sonntag
10 Uhr

Wanderungen im Saarkohlenwald: Tagesanlage Göttelborn mit Halde und Kohlbachweiher
Auf den Spuren der bergbaulichen Vergangenheit mit Delf Slotta (Industriekultur Saar, IKS).
Treffpunkt: Cafe Flöz, Göttelborn
i+A Delf Slotta (Industriekultur Saar), delf.slotta@iks-saar.de, Tel: 06825/94277-41 oder 0179/1246371

6.–9.10. + 13.–16.10.
Mo–Do
je 9–17 Uhr

Kinderferienprogramm
i+A NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11, Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
D+ Kosten, Umweltbildung im Urwald, Seite 18

---

11. Oktober
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

19. Oktober
Sonntag
10 Uhr

Herbstwandern rund um das Forsthaus Neuhaus
– im Urwald vor den Toren der Stadt
In Zusammenarbeit mit den Wanderfreunden Riegelsberg, dem Saarwaldverein und dem SaarForst Landesbetrieb – und mit Unterstützung des Regionalverbandes Saarbrücken sowie der Tourismuszentrale Saar – werden während des ganzen Tages geführte Wanderungen und ein Kinderprogramm angeboten. Zünftiges Essen und günstige Getränke gibt es im Restaurant Forsthaus Neuhaus und in der Scheune Neuhaus.
i+A Restaurant Forsthaus Neuhaus, Tel: 06806/994566, info@forsthaus-neuhaus.de, www.forsthaus-neuhaus.de

---

22. Oktober
Mittwoch
16.30–19 Uhr
3 €/Erw.
1 €/Kind

Herbst-Märchenwanderung in den (Ur)Wald
mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Kleine Wanderung mit Geschichten, Gedichten und Märchen für unsere „Kleinsten“ (Kinder im Alter von 3–8 Jahren) – gerne auch in Begleitung ihrer Eltern.
i+A Scheunenbüro
D LeseNächte, Seite 20

---

23. Oktober
Donnerstag
17–21 Uhr
20 €/Person
inkl. Zutaten

„Alles Essig – oder was?“ mit Guido Geisen (NABU/NAJU)
Ein Abend in der Scheune Neuhaus, nach dem man seinen eigenen Essig herstellen kann.
i+A Scheunenbüro

---

25. Oktober
Samstag
ganztags
78 €/Person

Pferde-Trekking-Tour unter Leitung des Teams der Stone Hill-Ranch
i+A Stone Hill-Ranch, Tel: 0176/65904253, www.stone-hill-ranch.de
D Pferde-Trekking, Seite 15

---

25. Oktober
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

---

i = Information **A = Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl**
D = Details im vorderen Teil dieser Broschüre

26. Oktober
Sonntag
14 Uhr
6 €/Person
(erm. 4 €)

Urwaldspaziergang – rund ums Steinbachtal und Neuhaus
mit Peter Schneider (SaarForst Landesbetrieb)
Erleben Sie unter Führung des „Urwaldförsters“ einen Teil des Urwaldes mit „kleinem Fuji“ und dem „Tal der Stille“. Sie erfahren auf der etwa 3-stündigen Wanderung Hintergründe, Originelles und Geschichtliches rund um den Wald von gestern und den Urwald von morgen. In Zusammenarbeit mit Geographie ohne Grenzen e.V.; gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich!
Treffpunkt: SaarBahn Haltestelle Heinrichshaus, an der A1 (Abf. Kirschheck, P&R-Parkplatz)
ⓘ Verein Geographie ohne Grenzen e.V., Tel: 0681/30140289, info@geographie-ohne-grenzen.de

---

27.–29.10.
Mo–Mi
je 8–11.30 Uhr
Kosten auf Anfrage

landART-Workshop für Schulklassen
mit Diplom-Designerin Anna Maria Brenner
Teilnehmer: 6–12 Jahre, max. Klassenstärke mit 1–2 Lehrkräften als Begleitpersonen
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro
Ⓓ landART, Seite 21

NOVEMBER 2008

6. November
Donnerstag
17–21 Uhr
20 €/Person
inkl. Zutaten

Senfherstellung – leicht gemacht
Guido Geisen (NABU/NAJU) verrät, wie man selbst Senf herstellen kann. Die „Eigenprodukte“ können natürlich mit nach Hause genommen werden.
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro

7.–8.11.
Fr, 16–19 Uhr
Sa, 9–16.30 Uhr
100 €/Person

Praxiskurs „Naturholzwerkstatt“
Guido Geisen (NABU/NAJU) erläutert nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, wie eigene Möbel und Gebrauchsgegenstände selbst hergestellt werden können.
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro

---

8. November
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
ⓘ+Ⓐ Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
Ⓓ Friedwald, Seite 17

---

11. November
Dienstag
17.30 Uhr

St. Martin im Wald
Veranstalter: Naturschutzjugend Saar, Elterninitiative für ein kinderfreundliches Riegelsberg e.V., SaarForst Landesbetrieb und Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland
Treffpunkt: Innenhof der Scheune Neuhaus
ⓘ+Ⓐ Scheunenbüro

---

22. November
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

29. November
Samstag

Wild und Wein-Menüabend mit Weinverköstigung
im Restaurant Forsthaus Neuhaus
i+A Restaurant Forsthaus Neuhaus, Tel: 06806/994566, www.forsthaus-neuhaus.de

DEZEMBER 2008

5. Dezember
Freitag
18–20 Uhr

Nikolausfest
Am 5. Dezember kommt der Nikolaus. Er besucht vor allem die Kinder und beschenkt sie mit seinen Gaben. Seit einigen Jahren hat der Heilige Nikolaus dabei auch das Zentrum für Waldkultur, die Scheune Neuhaus, in seinen Tourenplan mit aufgenommen und macht Station im Urwald.
i+A + Kosten für Nikolaustüte im Scheunenbüro

6. Dezember
Samstag
14 Uhr

Führung durch den FriedWald
i+A Tel: 06155/848-200 oder www.friedwald.de
D Friedwald, Seite 17

14. Dezember
Sonntag
11–16 Uhr

„Der (Ur)Wald glitzert ...“ – WaldWeihnacht in der Scheune mit Information und Unterhaltung für Jung und Alt
Mit der Waldweihnacht werden die diesjährigen Jahreszeitenfeste in der Scheune Neuhaus beendet. So können es sich die Besucher in der Scheune bei Glühwein am Bollerofen gemütlich machen und angenehmen Jazztönen lauschen oder Weihnachtsbasteleien frönen. Zudem bietet das Scheunenteam verschiedene Wanderungen in den Urwald an und die Naturschutzjugend Saar (NAJU) lädt zum jahreszeitlichen Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche ein.
i Scheunenbüro, www.saarforst.de, Tagespresse

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

- Naturschutzjugend Saar (NAJU Saar) • Landesinstitut für Pädagogik und Medien
- Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. • Geographie ohne Grenzen e.V.
- www.filmfreunde-saar.de, Saarbrücken • Naturlandstiftung Saar (Naturwacht)
- Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken • Regionalverband Saarbrücken
- www.frischluftfreun.de, Saarbrücken • Hochschule für Musik, Saarbrücken
- Elterninitiative für ein kinderfreundliches Riegelsberg e.V. • ADFC Saarbrücken

DIE KOOPERATIONSPARTNER IM URWALD

Der rund 1.000 ha große „Urwald vor den Toren der Stadt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Ministeriums für Umwelt (MfU), des NABU Saarland e. V. und des SaarForst Landesbetriebes (SFL). 2002 wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen, der die unbefristete Zusammenarbeit, Organisation und Einrichtung des Projekts beschreibt.

www.saar-urwald.de

Ministerium für Umwelt

Das saarländische Umweltministerium ist u. a. für Waldwirtschaft, Walderhaltung, Naturschutz und Umwelterziehung zuständig. Umweltminister Stefan Mörsdorf war in seiner früheren Funktion als NABU-Landesvorsitzender einer der Ideengeber zur Ausweisung des Steinbach- und Netzbachtals als großes zusammenhängendes Wald-Naturschutzgebiet. Es ist ihm ein stetiges Anliegen, bewusst zu machen, dass der „öffentliche Wald" nicht nur den Förstern, auch nicht nur den Naturschützern, sondern den Bürgerinnen und Bürgern gehört, die diesen Wald mit allen Sinnen erleben sollen.

www.saarland.de/ministerium_umwelt.htm

NABU Saarland e. V.

Der „Anwalt der Natur“ im Saarland ist schon seit über 50 Jahren der Naturschutzbund (NABU) Landesverband Saarland. Über 12.000 Mitglieder in 64 lokalen Gruppen engagieren sich für Amphibienschutz und Biberbetreuung, Streuobstwiesenpflege und Schutzgebietsbetreuung. Weit über 100.000 Stunden Bürgerengagement kommen so jährlich zusammen. Die Idee zum „Urwald von den Toren der Stadt“ entstand im Rahmen der Kampagne des NABU-Bundesverbandes „Lebendiger Wald“ 1995.

Die Naturschutzjugend (NAJU) Saar ist die Jugendorganisation im NABU Saarland e.V. Bei der NAJU können sich Menschen zwischen 6 und 27 Jahren aktiv am Naturschutz beteiligen. So koordiniert und veranstaltet die NAJU ganzjährlich Naturgeburtstage, bildet Naturgeburtstagsreferenten aus, lässt Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Wald live erleben. Neben Pflanzaktionen, Müllsammeln und Jugendfreizeiten gibt es weitere Gelegenheiten, die gemeinschaftliche Naturerlebnisse und Wissensvermittlung verknüpfen.

www.NABU-Saar.de und www.NAJU-Saar.de

SaarForst Landesbetrieb

Der SaarForst Landesbetrieb (SFL) ist mit knapp 40.000 ha der größte Waldbesitzer im Saarland. Davon werden rund 36.000 ha bewirtschaftet. Knapp sieben Prozent der Staatswaldfläche sind bzw. werden in Kürze aus der forstlichen Nutzung herausgenommen und als Naturwaldreservate der natürlichen Entwicklung überlassen (z. B. die saarländischen Naturwaldzellen, die Kernzonen im Biosphärenreservat Bliesgau oder der „Urwald vor den Toren der Stadt"). Im Wirtschaftswald wird bereits seit 1986 das Prinzip der „Naturnahen Waldwirtschaft" flächendeckend umgesetzt. Die Zertifizierungslabel FSC und PEFC stehen für ständige Qualitätssicherung und Kontrolle auf höchstem Niveau. Die Mitarbeiter sind Ansprechpartner für alle Fragen zum Ökosystem Wald, zu Flora und Fauna unserer Heimat und für Waldpädagogik.

www.saarforst.de

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER!

Haben Sie Fragen zu Vermietungen, Veranstaltungen, zur Scheune Neuhaus ganz allgemein oder wollen Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden bzw. Karten reservieren:

Scheunenbüro
Scheune Neuhaus
66115 Saarbrücken
Tel: 06806/102419
Fax: 06806/102422
E-Mail: scheune.neuhaus@sfl.saarland.de

montags bis donnerstags: 9–15 Uhr und freitags 9–13 Uhr

Fragen zu den Themen Wald- und Wildnispädagogik, Projekt „Urwald macht Schule“ beantwortet gerne das

Urwaldbüro
Forsthaus Wolfsgarten
Tel: 06806/102427
Tel: 06806/306512 (Urwald macht Schule)
Fax: 06806/850338
E-Mail: p.schneider@sfl.saarland.de

Mehr zu den Kinderferienfreizeiten und den Urwald-Erlebnis-Camps

NABU Saarland e.V.
Günther v. Bünau
Antoniusstraße 18
66822 Lebach-Niedersaubach
Tel: 06881/93619-15
Fax: 06881/93619-11
E-Mail: Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

S a a r k o h l e n w
iegelsberg
l l e r b a c h t a l e r
W a l d

WANDERUNGEN IM URWALD VOR DEN TOREN DER STADT

Die großformatige Urwald-Erlebnis- und Wanderkarte stellt das System von Urwaldwegen und -pfaden mit ihren speziellen Wegekennzeichnungen dar. Außerdem werden die „Besonderen Orte“ des „Urwalds vor den Toren der Stadt“ erläutert.
Diese „Besonderen Erlebensorte“ spiegeln die für das Gebiet bedeutenden Nutzungen der Vergangenheit und Gegenwart wider: die forstwirtschaftliche Nutzung im Wandel der Zeit, den Steinkohlenbergbau und die ehemaligen bzw. teilweise heute noch bestehenden Siedlungsinseln im Gebiet des Urwalds.

Die Urwald-Erlebnis- und Wanderkarte ist eine wichtige Informations- und Orientierungshilfe für die Besucherinnen und Besucher des Urwaldes.

Sie ist im Scheunenbüro kostenlos erhältlich und steht auch unter **www.saar-urwald.de** zum Downloaden bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Scheunenbüro:

Scheune Neuhaus
66115 Saarbrücken
Tel: 06806/102419, Fax: 06806/102422
scheune.neuhaus@sfl.saarland.de

Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ im Internet: **www.saar-urwald.de**

ANFAHRT

Eingabe ins Navigationssystem: Forsthaus Neuhaus

Mit der Saarbahn (dem Fahrrad/zu Fuß):

Mit der Saarbahn bis Riegelsberg Süd fahren – Richtung Riegelsberg Kreisel wandern/fahren – rechts abbiegen Richtung Fischbach/Holz (L259) – der Landstraße folgen – bis Einfahrt Forsthaus Neuhaus/Zentrum für Waldkultur

Mit dem Auto:

A 1 Saarbrücken – Riegelsberg/Scheune Neuhaus abfahren, dort Richtung Fischbach – bis Einfahrt zum Forsthaus Neuhaus/Zentrum für Waldkultur
A 623 Grühlingstraße – von Neunkirchen/Homburg kommend, AS Dudweiler/Fischbach ab; von SB kommend, AS SB-Herrensohr ab; Richtung Riegelsberg – im Netzbachtal links abbiegen, gleich wieder rechts Richtung Riegelsberg – nach ca. 2 km weiter rechts Richtung Riegelsberg – nach ca. 200 m links abbiegen – Einfahrt Forsthaus Neuhaus/Zentrum für Waldkultur

Stadtausfahrt Saarbrücken-Rußhütte – hinter der Eisenbahnbrücke links Richtung Riegelsberg – nach ca. 2,5 km und der Siedlung Neuhaus links abbiegen – Einfahrt Forsthaus Neuhaus (Schild: Scheune Neuhaus)